



30.01.76 bis ...

JUGENDFEUERWEHR SCHWARZENBEK „EINE CHRONIK“

1976

Die Jf-Schwarzenbek wurde als 7. Jugendfeuerwehr des Kreises Hzgt.-Lauenburg am 30.01.1976 anlässlich der Jahreshauptversammlung der „aktiven Feuerwehr“ Schwarzenbek gegründet.

Der damalige Wehrführer Karl-Ernst Nehlsen versprach sich durch die Jf einen gut ausgebildeten Nachwuchs für die FF. Somit sprach er auch auf dem 93. Stiftungsfest „vom schönsten Geschenk, dass sich die Feuerwehr zu einem Stiftungsfest machen konnte“.

(Es mag sicher noch andere Meinungen geben, die zur Gründung der Jf führten, aber das steht wohl in den „Sternen“.)

Als Jugendwart wurde Olm Günter Nabrotzky gewählt, der sein Amt bis zum Jahr 1980 ausübte.

Die Ausbilder der Ersten Stunde waren die Ofm Heinz Pingel, Albert („Abbi“) Reimers und Franz Liekfeld.

Von den Gründungsmitgliedern der Jf befinden sich noch Torsten Grasse, Ingo Knieß, Ralf Krolow, der damalige Jugendgruppenleiter Martin Schröder und Michael Wulf in unseren Reihen.

1976 gab es im Kreis Hzgt.-Lauenburg ca. 200 Jugendfeuerwehrmänner, die Ihren Dienst mit Elan und Spaß versahen.

Zur Gründung bekam die Jf einen Zuschuß von 4000,- DM aus der Kassen des Stadtjugendringes, was natürlich einige Diskussionen innerhalb des Stadtjugendringes hervorrief.

Dieser Zuschuß diente zur Beschaffung der noch fehlenden Ausrüstung.

Der damalige Jahresbeitrag belief sich auf 6,- DM.

Als besondere „Höhepunkte“ konnte die Teilnahme an Einsätzen, wie z. B. der Brand bei der Firma Damaschke in Büchen oder der Pilz-Chemie in Schwarzenbek angesehen werden.

Für die Jf'ler bestand allerdings nur die Möglichkeit bis zum Verteiler mitzuarbeiten, um dadurch die „Aktiven“ zu unterstützen.

1977

Das Jahr 1977 begann mit dem Fluten der Eisfläche an der Kollower Str. An diesem Beispiel zeigt sich schon das Engagement der Jf für die Belange der Schwarzenbeker Bevölkerung.

Im Juni 1977 nahm die Jf erfolgreich am Bundeswettkampf (ein 5. Platz war für die frisch gegründete Jf ein schon recht erfreuliches Ergebnis) und an der ersten Leistungsspangenabnahme teil (M.Schröder lief sage und schreibe doch schon 25 Meter, den Rest teilten sich Mike Pingel und Michael Wulf).

Der Jugendgruppenleiter war in diesem Jahr Martin Schröder.

Am 05.11.1977 konnte stolz der Wimpel der Jugendfeuerwehr aus den Händen des damaligen Wehrführers entgegengenommen werden.

1978

Anfang 1978 traten dann Martin Schröder, Jörg Kruse und Peter Bertram als die ersten Jf'ler in den regulären Dienstbetrieb ein.

1978 wurde ein Zeltlager während der Pfingstfeiertage in Büchen abgehalten. Leider ist es einer Gruppe der Jf-Schwarzenbek nicht gegönnt worden auch gleichzeitig die Leistungsspange zu absolvieren (leider durchgefallen). Bei dem Wiederholungstermin in Preez wurde erfolgreich bestanden.

Weiterhin wurde auch 1978 am Bundeswettkampf teilgenommen. Der Jugendgruppenleiter war Volker Stahmer.

Auf Grund fehlender Pressemitteilungen kann ansonsten über das Jahr 78 nichts berichtet werden.

Schon immer wurde die sportliche Betätigung der Jf'ler großgeschrieben, daher wurde auch jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr die Sporthalle Nord-Ost sowie jeden 1. Dienstag im Monat die Schwimmhalle aufgesucht.

Das Betätigungsfeld geht auch heute noch von „rhythmischer Ballgymnastik“ bis Volleyball.

1979

Das Zeltlager 1979 fand mit reger Beteiligung in Aumühle statt.

Auch im Jahr 79 wurde erfolgreich an der Leistungsspangenabnahme, sowie am Bundeswettkampf teilgenommen.

Jugendgruppenleiter war Stefan Drews.

1980

Anfang 1980 kamen die Kameraden Volker Stahmer, Axel Pingel, Jörg Beckmann und Ingo Knieß aus den Reihen der Jf in die FF.

1980 wurde Reinhold Etz zum neuen Jugendwart gewählt.

Die Ausbilderriege bestand aus Heinz Pingel, Franz Lieckfeld und Michael Stapelfeld.

Der Jugendgruppenleiter zu dieser Zeit war Stefan Drews, sein Stellvertreter war Jens Wagner.

Auch damals war der Ausbildungsstand recht hoch und die Jf konnte mit den Kameraden Drews, Heymann, Schlass, Kraemer, Bohlmann, Wagner, Kurkutsch, Grasse, und Klettka bei der Leistungsspangenabnahme in Halstenbek eine Punktzahl von 20 Punkten erreichen, sie belegte somit den 1. Platz von 29 angetretenen Mannschaften.

1981

1981 wurde erstmalig ein „Tag der offenen Tür“ durchgeführt. Der Vorstand der bestand aus den Jf'lern Bettin, Klettka, Bohlmann (JGrL), Kraemer und Kurkutsch.

Als Jahresbeitrag waren 10,-DM festgesetzt.

Die Kameraden Grasse und Heymann wurden Anfang 1981 an die FF überstellt.

1982

Das Jahr 1982 begann mit einem Ausbilderwechsel, Franz Lieckfeld (aus beruflichen Gründen mußte er einen Wohnortwechsel vornehmen) wurde von Michael Wulf abgelöst.

Auch sonst war 1982 mit großen Ereignissen, wie z.B. der O.-Marsch in Bliesdorf (Hindernisfahren mit einem Tandem, Übungen in „Erster Hilfe“, etc.), dem Zeltlager in Bispingen / Steinbek, und dem Bundeswettkampf in Wieshop (die Jf erreicht den 2. Platz und nahm daraufhin am Landesentscheid in Scharbeutz teil) gekennzeichnet.

Auf der Jahreshauptversammlung der Jf wurden Rüdiger Kraemer, Dirk Bohlmann und Kai Kurkutsch an die FF abgegeben und Jens Wagner zum neuen JGrL gewählt.

1983

Anfang 1983 die Jf'ler Ralf Nabrotzky, Reiner Krolow, Stefan Lünse und Jens Wagner der „Aktiven Wehr“ übergeben werden.

1983 bestand der Vorstand durch Neuwahl aus Pierre Volmer, Ole Olderhaver, Thorsten Bettin und Jörg „Landi“ Landwehrjohann. Als zusätzlichen Ausbilder konnte die Jf Kai Kurkutsch begrüßen.

Der Bundeswettkampf wurde mit dem 2. Platz auf Kreisebene, die Leistungsspangenabnahme mit 19 Punkten, abgeschlossen.

Thorsten Klettka konnte im Jahr 1983 den Titel „Mister Schwarzenbek“ nach einer Wahl im Festzelt mit nach Hause nehmen.

1984

1984 bekam die Jf endlich ein „Dach über den Kopf“, aus Spendengeldern wurde das Jf-Zelt angeschafft und entsprechend eingeweiht.

In diesem Jahr konnte das Superergebnis bei der Abnahme der Leistungsspanne mit 23 Punkten von den maximal erreichbaren 24 Punkten gemeldet werden (auch 24 Punkte hätten erreicht werden können, wenn nur das liebe Kaugummi nicht gewesen wäre).
Bisher konnte so ein Ergebnis nur noch einmal, jedoch von einer anderen Jugendfeuerwehr erreicht werden.

Ende 1984 traten Nils Hilger, Torsten „Klette“ Klettka, Dirk Schrade und Jörg „Landi“ Landwehrjohann in die „Aktive“ über.

1985

1985, oder „Das Jahr des Bundeswettkampfes auf Bundesebene“.
In diesem Jahr erreichte die Jf-Schwarzenbek den 2. Platz auf Landesebene (die Gruppe bestand aus: Volker Bruhns, Michael Winter, Michael „Titte“ Dohren, Peter Kegler, Pierre Volmer, „Falki“, Ulf Przybyl, Thomas Holst, Olaf Hilger und Martin Schnakenbek „Schnacker“).
Auf Bundesebene wurde dann ein beachtlicher 12. Platz erreicht.

1986

1986 konnte außer den Teilnahmen an den üblichen Wettkämpfen und Märschen nicht viel vermeldet werden.
Ende des Jahres wurden die Kameraden Berbüsse, Bruhns, Dohren, Heitmann, Rabenhorst, Volmer und Winter in die Wehr abgegeben.

Durch diese hohe Zahl der Übertritte sank die Gesamtzahl der Jf auf 15 Jf'ler in 1987..
Trotz der geringen Personalstärke konnte der 2. Platz auf Kreisebene mit der Gruppe: Bernd „Berni“ Brandsteadter, Martin Brenner, Heiko Heitmann, „Falki“, Sascha Seeliger, Olaf Hilger, Jan „Janusch“ Piossek, „Schnacker“, Tim Winter und Frank „Toastbrot-Rudi“ Löffler, erreichen.

1988

1988 konnte durch vier Neuzugänge eine Personalstärke von 19 Jugendfeuerwehrmännern gemeldet werden.
Beim Kreisentscheid belegte eine Gruppe der Jf mit 952 von 1000 Punkten, den 1. Platz.

1989

1989 konnten dann die Kameraden Schnakenbek, Brandsteadter und Falk, nach dem Übertritt in die FF ihr Können beweisen.
Die Dienstbeteiligung lag in diesem Jahr bei 87 %.

1990

Auch im Jahr 1990 blieb alles beim Alten.

So z.B. wurde der Bundeswettkampf mit einem undankbaren dritten Platz absolviert, der Gruppe gehörten u.a. Thies Mann, „Hansi“ Hanzlik, Sven Hems u.v.a. mehr an.

Jugendwart war weiterhin „Etzi“, die Ausbilder Michael Wulf und seit längerem schon Uwe Heitmann.

1991

1991 konnte die A-Mannschaft, bestehend aus Jens Mintel, Sven Hems, Frank Löffler, Thies Mann, Birger Liebetanz, Daniel Schwäbig, Helge Dembkowski, Andreas Baronowsky, Timo Lehmann und Jan-Christian Herzel, den 1. Platz erreichen.
Der „Aktiven Wehr“ wurden Martin Brenner, Heiko Heitmann, Daniel Neumann „Neumi“ und Jan Piossek überstellt.

1992

1992 war das große Jahr der Neuwahlen, zum neuen Jugendwart wurde Ulf Pielot gewählt. Ausbilder waren weiterhin Michael Wulf und Uwe Heitmann. Im Jahre 92 konnte die Jf einmal mehr Ihre Fähigkeiten in Bezug auf sportliches Interesse unter Beweis stellen. Der 1. (A-Mannschaft) und 3. Platz (B-Mannschaft) konnte in Büchen zum alljährlichen Handballturnier erreicht werden. In Büchen zeigte sich auch die mitreißende Wirkung von sportlichen Veranstaltungen, denn der Jugendwart wurde durch den Schiedsrichter Th. Bettin vom Spielfeld gewiesen und auf die Tribüne verbannt, wo er sich auch weiterhin lautstark für seine Mannschaft einsetzen konnte.

Beim Bundeswettkampf in Sandesneben wurde der 7. Platz erlangt, sowie die Leistungsspanne in Wahlstedt erfolgreich absolviert.

Als Höhepunkt konnte die Kanufahrt auf der Wakenitz mit anschließendem „Abgrillen“ und die Besichtigung der Bf- Bergedorf angesehen werden.

Aber auch negatives war zu vermelden. So wurde, ohne Rücksprache mit den Feuerwehren, durch den Sender „Welle Nord“ zu einer großen „Ostereier Sammelaktion“ aufgerufen, ohne dabei an eine Kostenübernahme zu denken.

Mitte des Jahres wurde Martin Schnakenbek als Stellvertretender Jugendwart angenommen und durch den Vorstand bestätigt.

Den „Aktiven“ ist Arne Bossen vorzeitig überstellt worden.

1993

1993 stand voll in den Vorbereitungen zum Zeltlager in Potzwenden (Niedersachsen) vom 05.07. bis zum 14.07..

Hier zeigte sich, daß Ausgehuniformen nicht unbedingt zum Zeltaufbau geeignet sind und doch recht schnell verschmutzen können.

Ohne den Kameraden Heinz Baronowsky und die Unterstützung des DRK-Ortsverein wäre ein Transport des Zeltmaterials und der Ausrüstung nicht möglich gewesen.

Dieses Zeltlager hat unter anderem auch gezeigt, dass sich Kombis und Badehosen hervorragend als Fahnenersatz eignen.

Weiterhin erhielt die Jf-Schwarzenbek im Zeltlager eine Kompletttaufe, da von den Schwarzenbekern noch keiner vorher im Zeltlager gewesen war (jedenfalls nicht mit der Jf).

Auch Fahrten in's nächstgelegene Krankenhaus gestalteten sich bald als Routine, so dass durch im Krankenhaus verweilende Patienten ein Wiedererkennen, auch bei „in Zivil“ angereisten Jf'lern, eintrat (San.-Mat.-Verbrauch im Lager: ein großer Rucksack !!).

Weiterhin wurde im Jahr 93 die „Erste Hilfe Ausbildung“ durchgeführt (besonderer Dank gilt Dr. Hagel, der durch seine interessanten Ausführungen so richtig Schwung in den Lehrgang brachte), die Teilnahme am Ummarsch in Mölln (100 Jahre Kreisfeuerwehrverbandstag), Geräteschau am Kindergarten Nord-Ost, Besichtigung des ABC-Zuges in Elmenhorst, die Teilnahme am Stadtfest, sowie ein Wochenendzeltlager zur Gründung der Jf-Kollow durchgeführt (Sven Hems und Nils Hanzlik suchten in den umliegenden Feldern nach Hopfen und Malz, einige Andere übernachteten in Wurstständen oder bei „Mutter Natur“).

Auf der Jahreshauptversammlung erhielt Sascha Juhre einen von Karl-Heinz „Tolle“ Edler gestifteten Pokal für 100%-ige Dienstbeteiligung.

An die FF wurden Frank Löffler, Thies Mann und Sven „Listen-“ Hems abgegeben.

1994

Im Jahre 1994 stand der sportlich Aspekt im Vordergrund, so wurde z. B. eine interne Fahrradtour der Jf, Teilnahme an Märschen (hier auch in Verbindung mit Kameraden der „Aktiven FF“), die Übungs- und Ausbildungsfahrt in Basedow (1. Platz mit der Staffel: Marco Kranz, J.-Ch. Herzel, Timo Lehmann, Manuel Jansky, Steven Stoffregen und Axel Rose), einer Kanutour in Güster (auch mit ca. 20

Grillanzündern ist es nicht möglich einen Grill anzufachen) und vielen anderen Veranstaltungen, durchgeführt.

Als Ausbilder, nicht nur im Rahmen des Handballtrainings, konnte Jörg „Landi“ Landwehrjohann im Kreise der Jf begrüßt werden.

Auch in diesem Jahr gab es Mißerfolge für die Jf, so z. B. die Aktion „Jugend räumt auf“ und die Fahrradrally im Rahmen der „Aktion Ferienpaß“ (nur zwei Teilnehmer meldeten sich an).

Dagegen zeigte sich die Teilnahme, Spiele und Geräteausstellung anlässlich der WVS-Messe als voller Erfolg.

Der Stamm der Ausbilder wurde durch Bernd Demmel vervollständigt.

Ende 1994 konnte Helge Dembkowski der FF-Talkau überstellt werden.

1995

Das Jahr 1995 stand im Zeichen neuer Trikots (teilweise durch Sponsoring der DEA-Tankstelle von Harry Kröger und teilweise durch Zuschüsse aus dem Stadtjugendring) für die Jf- Schwarzenbek. In den neuen Trikots konnte dann die B-Mannschaft (bestehend aus: Tobias Splistesser, Benjamin Barenkau, Björn Funk, Sven Möller, Axel Rose, Frank Hinz, Steven Pries, Fabian Möller und Torwart Fabian Pries-Dabbert) den 1. Platz beim Handballturnier in Büchen.

Ein Höhepunkt des Jahres 1995 war das Kreiszeltlager in Borgwedel an der Schlei und nicht wie sicherlich einige meinen, das Entwenden der Kreisfahne.

An dieser Stelle einen großen Dank an die Chauffeure „Janusch“ und Dieter „Liter-Dieter“ Hahn, der auch ohne seinen Sportrolli in's Schwitzen kam, denn kurz vor Schwarzenbek platzte der Vorderreifen vom LF-8.

Als weitere Höhepunkte war die große Löschübung mit ca. 85 Jf'ler der Jugendfeuerwehren Kröpelschlag, Börnsen, Wentorf und Schwarzenbek auf dem Gelände des Hofes Rülau mit anschließendem Grillen, die Bewässerungsaktion der Schwarzenbeker Bäume und natürlich die Spiele und Übungen am „Tag der offenen Tür“ zum 112. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenbek.

Die Festveranstaltung zum 112. Jubiläum in der Gaststätte „Zur Pumpe“ zeigte die Verbundenheit der gesamten Wehr mit den Jugendlichen (teilweise wurde auch das Herz gegenüber den „Aktiven“ ausgeschüttet, nachdem es in den Magen gerutscht war).

Zur Jahreshauptversammlung im Januar 1995 wurden die Kameraden Jan-Christian Herzel, Christoff „Christine“ Jansky, Marco „Kranzky“ Kranz und Nils Hanzlik in die FF überstellt.

1996

Anfang 1996 konnten die Kameraden Birger „Ali“ Liebetanz, Sascha Juhre, Timo „Seier-“ Lehmann, und Andreas Baronowsky der FF übergeben werden.

Für 100%-ige Dienstbeteiligung wurde Sven Möller ausgezeichnet.

1996 (zumindest zum Teil) war schon recht erfolgreich, z. B. einen 1. Platz für die A-Mannschaft (bestehend aus: Benjamin Barenkau, Ole Dembkowski, Björn Funk, Michael Hagel, Manuel Jansky, Axel Rose, Andreas Warremann, Matthias Virgin und „Kally“) beim Handballturnier in Büchen.

Mit besonderem Stolz muß ich jedoch die Leistungen der Bundeswettkampfgruppe, bestehend aus Benjamin Barenkau, Fritz Boysen, Ole Dembkowski, Björn Funk, Manuel Jansky, Fabian Möller, Jan-Christoffer Rabe, Axel Rose, Matthias Virgin, Andreas Warremann und dem, für die Verpflegung zuständigen „Doktor“ Michael Hagel hervorheben.

In diesem Jahr sind wir erstmals wieder auf Bundesebene vertreten und fahren somit in 1997 zum Bundesentscheid nach Dresden.

Am 10.08.96 wurde das Jubiläum „20 Jahre Jf-Schwarzenbek“ mit großem Erfolg gefeiert.

Als Sieger der 18 gestarteten Mannschaften unseres Jubiläumsmarsches stellte sich eine Gruppe des JRK heraus.

Da die Gruppe hauptsächlich aus Mädchen bestand, die noch nie etwas mit der Feuerwehr zu tun hatten, muß wohl eine starke Allgemeinbildung aus dem Bereich Feuerlöschwesen vorhanden sein. Die ersten Plätze gestalteten wie folgt: Ausbilder 960 Pkt. (ohne Wertung), JRK 877 Pkt., Jf-Lauenburg 795 Pkt., Jf-Mölln 774,5 Pkt., Jf-Kollow verstärkt mit Jf-Dassendorf mit 742 Pkt..

Vom 16. bis 18. August 96 besuchten wir das Wochenendzeltlager „10 Jahre Jf-Lauenburg“, auch hier stellte sich Schwarzenbek als sehr schlagkräftig, mit einem 1. Platz für die Jf, und einem 1. Platz für die Ausbilder Mannschaft („Ulli“, „Schnacker“, „Landi“, sowie „Ralle“ und Stefan aus Kröppelshagen), heraus.

Die Großübung 96, der schon in 1995 zusammengeschlossenen Jugendwehren Börnsen, Kröppelshagen, Schwarzenbek und Wentorf, fand am 02. November auf dem „Wildhof“ in Kröppelshagen statt.

Nach Aussage der anderen Jugendwarte hat alles sehr gut und umsichtig geklappt.

1997

Die Jahreshauptversammlung 1997 zeigte, dass die Jf'ler sehr wohl wissen, wer das Recht hat in der Jugendfeuerwehr zu sein und wer nicht.

D. h. es wurde ein Anwärter mit einer vernichtenden Absage nicht in der Jf aufgenommen. Ein anderer Kamerad bekam eine nochmalige einjährige Probezeit, um dann während der Jahreshauptversammlung 1998 erneut über ihn, dann jedoch endgültig, abzustimmen.

Der Vorstand 1997

setzt sich wie folgt zusammen: Jan-Ch. Rabe (Jugendgruppenleiter), Ole Dembkowski (Stellv. J.-grp.-l.), Matthias Virgin (1. Grp.-fhr.), Michael Hagel (2. Grp.-fhr.), Manuel Jansky (Kassenwart), Axel Rose (Schriftführer).

Den Pokal für die beste Dienstbeteiligung (100%) erhielt Fabian Möller.

In die FF wurde auf der Jhv. 1997 kein Jf'ler überstellt.

Am 28.02.1997 wurde ein Nachtmarsch

mit anschließender Übernachtung im Gerätehaus durchgeführt. Hierbei zeigte sich, dass das Kartenlesen nicht unbedingt die Stärke der Jugendfeuerwehr ist.

Nur eine Gruppe (unter Begleitung von „Falki“), bestehend aus Christoffer Bachmann (er wurde mit großen Blasen an den Füßen ins Gerätehaus gefahren), Ole Dembkowski und Daniel Heidele kamen nach 14 Kilometern (die Strecke wurde von Manuel Jansky mit seinem Leichtkraftrad abgefahren) in's Ziel.

Da in dieser Nacht wenig geschlafen wurde gestaltete sich das Wecken um 7.00 als etwas zeitaufwendig, nach dem Frühstück mit Kakao und Brötchen war die Stimmung jedoch schon besser und das restliche Tagesprogramm konnte angegangen werden.

Am 15.03.97 fand, wie seid 1993, die Aktion „Jugend räumt auf“

unter Leitung der Jugendfeuerwehr statt.

Ca. 15 Kubikmeter Müll (u.a. leere Fässer, Ölkannister, Gartenstühle und sonstige Abfälle) wurden von 18 Jf'lern und 22 Gästen gesammelt.

Auch 1997 fand das große Handballturnier statt,

dieses Mal jedoch in Lauenburg (es wurde in zwei Hallen gespielt).

Die A-Mannschaft (bestehend aus Fritz Boysen, Ole Dembkowski, Björn Funk, Michael Hagel, Manuel Jansky, Jan-Christoffer Rabe (Torwart), „Mätti“ Virgin und Andreas Warremann) belegten, wie auch schon 1996 den 1. Platz.

Unsere B-Mannschaft (bestehend aus Markus Bargmann, Daniel Bender, Alexander Boje, Daniel Heidel, Fabian Möller (Torwart), Steven Pries und „Floh“ Seeliger) konnten als 8. Sieger aus dem Turnier hervorgehen.

Leider wurde das Turnier von einer großen Anzahl von Verletzungen begleitet, so z.B. „Funker“, der mit einem Bänderabriß in's Krankenhaus gebracht werden mußte, oder „Manu“, der beide Füße angestaucht hatte, sowie Ole mit einer angestauchten Hand. Trotz dieser Handikaps zeigte die Mannschaft einen hervorragenden Einsatz und ein großes Engagement.

Der Bundeswettkampf am 10.05.97 auf Kreisebene

hätte eigentlich auch durch das Werfen einer Münze für zwei Jugendfeuerwehren entschieden werden können.

Die Benachteiligung war so massiv, dass ein Brief an den Bundesjugendleiter, und nicht nur an ihn, geschrieben wurde.

Am 31.05.97 nahm auch eine Mannschaft der Jf am Betriebssportfest der Firma Fette mit dem Resultat einer starken Bänderdehnung bei „Kally“ teil.

Trotz dessen erreichte die Jf einen beachtlichen vierten Platz.

Der 07.06. stand unter dem Motto : „Kart fahren, aber wie?“.

Einige Jf'ler haben es nicht begriffen, daß der Parkour durch Leitkegel abgesteckt war und diese dementsprechend zu umfahren waren. Zum Glück für alle Verkehrsteilnehmer fand die ganze Veranstaltung auf einem Betriebsgelände in Mölln statt.

Vom 11.07. bis zum 20.07.97 wurde das Kreiszeltlager

in Niederkleevez am Behler See (ca. 4 Km von Plön entfernt) durchgeführt.

Ein sehr idyllischer, direkt am See liegender Zeltplatz, der jedoch einige Nachteile besaß.

So z.B. waren großartige Taufaktionen, allgemeine Wasserspiele mit „Wasserpistolen“, laute Musik (weil kein Stromanschluß) u.v.m. verboten, oder wurden nicht gerne gesehen.

Trotz dessen hatte die Jf-Schwarzenbek 'ne ganze Menge Spaß („Wie bringe ich einen Kameraden dazu, sich zu waschen“), auch die Nachtwachen fanden regen Anklang (so z.B. Axel: „Ich will ja den anderen Kameraden nicht unfair gegenüber erscheinen, also mach ich dann auch die Nachtwache mit“).

In diesem Zeltlager fanden die Stühle der Kröppelshagener reges Interesse, jedoch nur so lange, bis eine Zählweise: 1, 2, 3 durchgeführt wurde. Danach konnte es passieren, daß eine Dusche mittels einer „Super-Soccer“ erfolgte (bei der doch recht feuchten Witterung immer wieder gern genommen !). Weiterhin konnte ein wahres „Uno“-Fieber vermeldet werden, daß durch immer neue Variationen (Was hat mein Nachbar, was habe ich ?; „Offen“-spielen; oder direkten Besch...) sich auszeichnete. Ein Mitspieler der den Spaß nicht verstand wurde bis zum Ende des Zeltlagers vom Spieltisch der Ausbilder verbannt (tja Axel haste wohl Pech gehabt !).

Auch Spiele standen auf unserem Programm, so wurde z.B. beim „Spiel ohne Grenzen“ „Mätti“ sogar zum Erfinder -Einschlauch C-Ringleitung- (keiner sonst hätte so etwas geschafft).

Als Sieger des Lagermarsches konnte Schwarzenbek den Wanderpokal entgegennehmen.

Weiterhin vertritt eine „Mixed“-Mannschaft, bestehen aus Schwarzenbek und Kröppelshagen den Kreis beim landesweiten Volleyballturnier (natürlich hätten die Ausbilder, bestehend aus Landi, Ulf, Ralf, Stefan, Lars, „Hobi“ und Thomas die Vertretung des Kreises übernommen, aber die durften ja nicht, obwohl Sie alle anderen Mannschaften besiegt hatten.

Ein unbestrittener Höhepunkt war jedoch das, durch „Funker“, Kai und „Kalli“ organisierte „Play-Back“-Spektakel (2. Sieger war übrigens der Jfw aus Elmenhorst Thomas Martini als Helge Schneider) mit Höhepunkten wie: „Ein knallrotes Gummiboot“ („Manu“ / „Kalli“), oder „Griechischer Wein“ mit Michi Hagel (ich habe noch nie einen besseren gesehen der es schafft einen Flaschenboden so sauber abzuschlagen).

An der Zeltlagertaufe nahmen „Landi“, Daniel Bender, „Funker“, „Dani“ Heidel, Nils „Schlaufuß“ und

Christopher „Bachi“ Bachmann teil.

Vom 22.08. bis zum 24.08.1997 Bundeswettkampf in Dresden

Für uns starteten Kalli, Manu, Mätti, Mölli, Sven, Funker, Fritze, Axel, Ole und als Ersatzmann Dani Heidel am Bundeswettkampf in Dresden.

Unsere (Berni, Landi, meine und Sven's natürlich auch) Unterkunft war so hervorragend, daß hierzulande schon lange die Abrißbirne gekommen wäre. Die Verpflegung war dementsprechend (auch im Jahre sieben der neuen Zeitrechnung klappt es bei den „Ossi's“ immer noch nicht).

Die Lösübung konnte mit null Fehlern, innerhalb von 3,5 min absolviert werden, soweit so gut. Dann kam jedoch der Hindernislauf, der uns (durch Übertritt, auch sechs anderen Mannschaften ist dies passiert) das Genick brach.

Wir erreichten den 32. Platz auf Bundesebene (ohne Disqualifizierung wären wir auf den 7. bzw. den 8. Platz gekommen, schade) !!

Zum Thema Fan's möchte ich nicht's sagen (außer das Michi Hagel nebst seinem Vater, Brenner, Schnacker, Bachi und Ralf Nabrotzky, der gleichzeitig unser Busfahrer war, mitge- fahren sind).

Am 27.09.1997 konnte die Leistungsspanne

in Itzstedt mit 23 von 24 möglichen Punkten als Bestanden angesehen werden.

Wären „Kalli“, „Mätti“, „Funker“, „Dr. Hagel“, „Fritze“, Sven Möller, „Mölli“, Axel und „Manu“ Jansky um 3 sec. schneller gewesen, so hätten die Jung's sogar 24 Punkte erreicht (Ersatzmann war Marcus Bargmann).

Landesmeisterschaften

Die Landesmeisterschaften (26.10.1997 in Rendsburg) der Jugendfeuerwehren im Volleyball konnte mit dem Erreichen des sechsten Platzes abgeschlossen werden.

Kriegsgräberfürsorge

Auch in 1997 wurde wieder für die Kriegsgräberfürsorge gesammelt. Leider nimmt die Spendenbereitschaft immer mehr ab, so dass „nur“ noch 1450,00 DM gesammelt werden konnten.

Unsere große Weihnachtsfeier fand am 12.12.1997,

zusammen mit der Jf-Börnsen / Kröppelshagen, sowie auch, sich für die Jf in 1997 verdient gemachte Kameraden, im Gerätehaus statt.

Höhepunkt der Veranstaltung waren u. a. Dartturnier und ein Kart-Telespiel mit anschließender Preisverleihung der jeweiligen Sieger.

Da meine Dienstzeit auf der Jahreshauptversammlung 1998 nach sechs Jahren endet, wünsche ich meinem Nachfolger viel Erfolg und immer eine glückliche Hand bei kleinen und großen Problemen der „Jung's“.

Für mich waren diese Jahren eine Zeit des Lernens und auch teilweise des Umdenkens, daher möchte ich die Dienstzeit als Jugendfeuerwehrwart nicht missen und danke von ganzem Herzen allen die mir geholfen haben.

Abschlußbetrachtung:

Nach sechs Dienstjahren als Jugendwart gibt es immer gute, sowie auch nicht so gute Erfahrungen mit den „Jungens“.

Aber über die „nicht so guten Erfahrungen“ wollen wir an dieser Stelle nicht sprechen.

Über einen Mangel an Ausreden können die „Jungens“ jedenfalls nicht klagen, so z. B. bei vergessenen Stiefeln kamen Ausreden wie: „Meine Mutter hat die Stiefel in den Keller gestellt und ich habe dafür keinen Schlüssel“, oder: „Mein Hund hat meine Stiefel angefressen, daher mußte ich diese zum Schuster bringen.“

Alles in Allem kann ich nur sagen, daß ich mich zu 100% auf die Jf verlassen kann und mit großem Stolz in die Zukunft sehe.

Ohne Ausbilder, wie Heinz Pingel, „Abbi“ Reimers, Franz Lieckfeld, Michael Stapelfeld, Kai Kurkutsch, Michael Wulf, Uwe Heitmann, Jörg Landwehrjohann, Martin Schnakenbek, Bernd Demmel, Rainer Krolow und die Handballtrainer „Falki“ und „Listen-Hems“ ist es, so glaube ich im Namen der bisherigen Jugendwarte sprechen zu können, nicht möglich eine effiziente Jugendarbeit durchzuführen (sollte ich jemanden vergessen haben, so bitte ich um Entschuldigung).

Man darf aber auch an dieser Stelle nicht die Unterstützung von Teilen der „Aktiven“ Wehr (z. B. Schiedsrichter beim Handballturnier, Chauffeure, oder „Großbauern“ mit Ihren Hauskoppeln) vergessen, die immer dann einspringen, wenn „Not am Mann“ ist.

Auch die Eltern der Jf'ler sollten nicht vergessen werden, denn wenn deren Unterstützung fehlt, kann man sich als Jugendwart oder Ausbilder bemühen wie man will, ein Erfolg stellt sich nicht ein.

In diese Sinne einen großen Dank im Namen der Jugendfeuerwehr an alle, die bisher geholfen haben, oder in Zukunft helfen werden.

In diesem Sinne

Ulf Pielot
Jugendwart der Jf-Schwarzenbek

P.S. Sollten in diesem Bericht Anekdoten o. ä. fehlen, so bitte ich darum, mir dementsprechende Informationen zukommen zu lassen.

1998: Ein neuer Jugendwart

Wieder Wahlen ohne Ende.

Neue Wehrführung in der Aktiven Wehr, und auch neue Ausbilder und Führung (Vorstand) in der Jugendfeuerwehr.

Ich, Jörg Landwehrjohann, nun neuer Jugendwart, sehe keinen Anlass irgendwelche großartigen Reformen in der Jf durchzuführen, da „Ups“ (= Ulf Pielot Schwarzenbek, siehe Zeltlagercomic Adlerhörst) die Jugendfeuerwehr schon „Akkurat“ geführt hatte.

Außerdem konnte ich mich in den Jahren zuvor, als Ausbilder in der Jf, davon überzeugen, dass die Jungs tipptopp in Ordnung sind.

Ansonsten hätte ich es auch nicht gewagt den Posten des Jugendwartes zu übernehmen.

Als Erbe von Ulf, darf ich nun die Chronik der Jf weiterführen.

Was ich selbstverständlich auch tun werde.

Später werden auch noch andere (wie z.B. mein Stellvertreter) an dieser Chronik weiterschreiben.

Damit auch mal andere Schreibweisen dafür sorgen, dass diese Chronik auch weiterhin spannend und abwechslungsreich zu lesen bleibt.

Das neue Ausbildungsteam besteht nun aus mir als Jugendwart, Sven Nelke als mein Stellvertreter und Bernd Demmel als Ausbilder.

Wir alle waren vorher schon als Ausbilder in der Jf tätig.

Neu hinzu kam als 4. Mann Christoph Jansky, der als ehemaliger Jf-ler gut in das Ausbildungsteam paßt.

Fr. 16.01.98 Jahreshauptversammlung

Auf der Jahreshauptversammlung der Jf wurden Michael Hagel und Manuel Jansky in die Reihen der aktiven Wehr überstellt.

Unseren bisherigen stellv. Jugendgruppenleiter Ole Dembkowski, mußten wir „leider“ an die Wehr Talkau abgeben.

Der neue Vorstand besteht aus: J.C. Rabe (Jugendgruppenleiter), Matthias Virgin (Stellv. Jugendgruppenleiter), Fritz Boysen (1. Gf), Sven Möller (2. Gf), Axel Rose (Schriftführer) und Andreas Muhs (Kassenwart).

Die ersten Kalauer gab es selbstverständlich schon vor den ersten Veranstaltungen.

So am 17.01.98 auf Funki's Geburtstagsfeier, als Fritze und sein „ordentlicher altdeutscher Name“ von Mama Funki erstmal ordentlich unter die Lupe genommen wurde. Scheinbar konnte Sie es gar nicht glauben, dass heute tatsächlich noch jemand Fritz heißt.

Abschlußzitat: „Du heißt wirklich Fritz? Oh Gott! Du tust mir ja Leid!“

Danke an „Marlene mit de krummen Bene“ (Funkis Mama mit bürgerlichen Namen), für diesen ersten „Brüller“ im neuen Jahr.

Sa. 16.03.98 Jugend räumt auf

Heute findet, wie in jedem Jahr die Aktion „Jugend räumt auf“ statt.

Da Nelke und ich auf dem Jfw-Vorbereitungslehrgang sind, habe ich Ulf gebeten die Leitung des ganzen zu übernehmen, was er natürlich gern getan hat.

Sehr zur „Freude“ der Jf-ler.

So. 29.03.98 Handballturnier in Lauenburg.

Unsere B-Mannschaft erlangt einen 6. Platz.

Die A-Mannschaft konnte das ganze Turnier über nur mit 5 Feldspielern spielen, da wegen Verletzung und Krankheit 2 Leute ausfielen.

Dennoch gab es Erfolge wie zum Beispiel gegen Büchen mit einem 9:0, so dass am Ende des Turniers der 1. Platz dabei herauskam.

Hierbei muß natürlich unseren lautstarken Fans ein ganz besonderer Dank ausgesprochen werden.

Fr. 03.04.98 Nachtmarsch

Heute hatten wir unseren Nachtmarsch mit anschließender Übernachtung im Gerätehaus.

Dass hierbei von Seiten der Jungs nichts besonderes zu berichten ist liegt sicher an den Problemen die, die Aktiven Helfer hatten.

Als erstes fuhr sich das MZF im Wald fest. Als dann der GWN, mit Starmaschinist Neumann zu Hilfe eilen wollte, fuhr dieser sich auch fest, so dass schließlich der RW los mußte um die Sache wieder gerade zu biegen.

Die ganze Aktion war dann weit nach Mitternacht beendet, so daß dann auch schon Schlafenszeit war, so dass von den Jungs wohl auch keiner mehr Bock auf Blödsinn machen hatte.
Am Ende sei noch erwähnt, daß das JRK wieder den ersten Platz machte.

Sa. 16.05.98 Bundeswettkampf Kreis

Der Tag des Bundeswettkampfes auf Kreisebene in Gülzow.
Kurz und schmerzlos sei gesagt, dass trotz der Schwierigkeiten beim Üben (die Gruppe war selten komplett, so dass nur wenig geübt werden konnte) ein 2. Platz herausrang.
Der Vorsprung vor dem 3. Platz (Büchen) war auch nur sehr knapp.
Für uns geht es jetzt am Sa. 20.06.98 nach Schleswig auf Landesebene.
Vielleicht gibt es ja bald auf Kreisebene keinen Bundeswettkampf mehr, da dieses Jahr nur 6 Gruppen aus 5 Wehren (Dassendorf, Büchen, Kollow, Basedow, Schwarzenbek) antraten.

Di. 19.05.98 Funken

Gunter Beck führte mit unserer Jf zusammen mit Kollow eine Funkübung durch, die anfangs katastrophal, dann aber noch einigermaßen erfolgreich verlief.

Fr. 12.06.98 Freckenfeld

Heute war die Jf Freckenfeld bei uns zu Gast. Eine lustige Truppe, die begeistert an unseren Fahrzeugen (besonders DL) „spielten“.
Wir Ausbilder hielten uns lieber an dem phantastischen Freckenfelder Wein auf.
Ein Gegenbesuch unsererseits wird noch geplant, bei dem selbstverständlich unser StellV mit muß.

Sa. 20.06.98 Medienrummel bei der Jf Schwarzenbek

Unsere Spitzentruppe mit: Bargmann, Bender, Boje, Funk, Militzer, Muhs, Rabe, Rose, Schicke R. und Virgin als Ersatzmann, haben es geschafft, den ersten Platz auf Landesebene beim Bundeswettkampf - „Sie selbst nennen sich jetzt Landesmeister“.
Folge: Titelbild in Bergedorfer Zeitung, Ansage Montag morgens in RSH und Berichterstattung im Fernsehen (Schleswig Holstein Magazin).

So. 21.06.98 Sachsenwaldlauf

Der Alltag holt unsere „Landesmeister“ wieder ein, aber sie geben ein gutes Bild ab, als Ordner beim Schwarzenbeker Volkslauf (Sachsenwaldlauf).

So. 28.06.98 Sternmarsch

Schon wieder so eine tolle Veranstaltung, bei der unsere Jungs Ordner spielen dürfen. Diesmal beim Sternmarsch des Spielmannzuges. Highlight, der heutige Geburtstag von Roland, weswegen ein Spielmannzug „überredet werden mußte“ Happy Birthday zu spielen.

Zwischenzeitlich bleibt noch zu erwähnen, daß Chr. Jansky aus beruflichen Gründen nicht mehr als Ausbilder zur Verfügung steht. Seine „Kündigung“ kam am 12.06.98.
Dadurch sind wir zur Zeit nur 3 Ausbilder, den 4. suchen wir noch.

04.07.98 Eröffnungsveranstaltung Ferienpaß.

Der Andrang bei der JF hielt sich in Grenzen.
Ganz toll auch der Motorsportclub der auf den Sitzungen des Stadtjugendringes ordentlich auf den Putz haute, wegen Fahren mit Karts und Sperrung der Schützenallee, wobei dann bei der Eröffnungsveranstaltung herauskam, daß nur Mitglieder des Motorsportclubs fahren dürfen und keine anderen Kinder.
Da frage ich mich was die auf so einer Veranstaltung wollen.
Jedenfalls waren unsere Jungs und alle anderen Kinder mächtig enttäuscht.

Sa. 08.08.98 Aktion Ferienpaß

Im Rahmen der Aktion Ferienpaß, hat die Jugendfeuerwehr auch einen Veranstaltungstag gemacht mit zweifelhaftem Erfolg.
5 Jugendliche nahmen nur Teil wovon schließlich 2 in die Jugendfeuerwehr eintraten.
Allerdings blieben die Brüder Koops nur bis kurz nach der Kanutour dabei.
Fraglich, ob so eine Veranstaltung noch mal durchgeführt wird.

28.08.-30.08.98 Kanutour

Dieses Wochenende stand unsere Kanutour auf dem Programm.

Hier stellte sich heraus wer der Nachfolger von Dr. Hagel ist.

Michael Hagel war selber mit auf der Kanutour und mußte spätestens am zweiten Abend eingestehen, dass Benjamin Fangmann (jetzt Michelsen) auch ein wenig tolpatschig ist, wie er selbst.

Ein besonderer Dank gebührt hier Manuel Jansky (Körperklaus oder Erbse), ohne den die Versorgung der Jf, besonders das Frühstück, nicht geklappt hätte.

Nachdem er zugesagt hatte, teilte wir ihm mit, daß er Samstag und Sonntag um 5:30 Uhr aufstehen muß, damit oben erwähntes Frühstück, rechtzeitig bei uns ist, was auch pünktlich bei uns war.

Ebenso Dank an unsere Fahrer Ingo Knieß, Andreas Baronowsky und Dieter Hahn die sich in letzter Minute noch bereit erklärt hatten.

So. 20.09.98 Übungs- und Ausbildungsfahrt in Basedow.

Unsere Jf belegte den ersten Platz (Wertung mit Aktive Platz 3).

Ansonsten keine weitere Vorkommnisse, bis darauf, dass Nelke mal wieder verschlafen hat.

So. 27.09.98 Großübung

Heute stand die alljährliche Großübung der Jugendfeuerwehren Börnsen, Kröppelshagen, Wentorf und Schwarzenbek auf dem Programm.

Hier passierten eigentlich nur zwei Mißgeschicke.

Zum einen grub ein Fahrzeug, natürlich von Schwarzenbek, den Rasen vor dem Möbelpark Sachsenwald um. (Fahrer Jörg L-Punkt).

Und natürlich Schwarzenbeker Jf'ler versuchten mittels Steckleiter das Dach zu erklimmen.

17.10. - 18.10.98 WVS-Messe in Schwarzenbek.

Hier gibt es nichts besonderes drüber zu berichten.

Volkslauf in Lauenburg.

Kollow belegte den ersten Platz, aber die eigentlichen Sieger kamen aus Schwarzenbek, die den zweiten Platz belegten. Wir gratulierten den Kollowern ganz herzlich, da sie nun nächstes Jahr den Volkslauf ausrichten dürfen.

JF beim Wettrutschen in der Ostsee-Therme.

Allen Beteiligten hatte der Tag viel Spaß gemacht.

Allerdings muß erwähnt werden, dass es ein teurer Spaß war, der ein ganz schönes Loch in unsere Kasse riß.

Flughafenfeuerwehr in Hamburg

Hier kam das Beste natürlich zum Schluß, als wir nämlich die Halle des zweiten Zuges, mit den Panthern betraten. Da der Wachleiter am Anfang zu den Jungs gesagt hatte, daß sie in alle Fahrzeuge rein dürfen, nur keine Schalter betätigen sollten, war die Tür zur Fahrzeughalle kaum auf und die 2 Simbas und 2 Panther wurden sofort besetzt.

Ich glaube schneller sind die Hauptamtlichen der Flughafenfeuerwehr auch nicht.

18.12.98 Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier haben wir diesmal allein gefeiert (ohne Mitwirkung einer anderen JF), was auch sehr Gemütlich war.

Besonders nett fanden es auch unsere geladenen Gäste, wie mein Vorgänger UPS und dessen Vorgänger Etzi nebst Waltraud.

Selbstverständlich durfte auch der „Wehrleiter“ M. Schröder und sein Stell-V B. Langeloh nicht fehlen.

Alle haben sich sehr wohl gefühlt und sind beim Kickerturnier teilweise zu Höchstform aufgelaufen.

Was natürlich nicht fehlen durfte am Ende des Abends war, dass die Gewinner der Spiele natürlich Ihre Preise liegen ließen, trotz mehrmaligen Erinnern meinerseits.

1999

22.01.99 Jahreshauptversammlung

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden unser Jgl Jan Christoffer Rabe, alias Knotenkalli, sein Stell-V. Fritz Boysen, der Gf Sven Möller sowie der Gf Björn Funk in die Aktive Wehr überstellt.

Unser nicht ganz so erfolgreicher Kassenwart Andreas Muhs wurde der FF Gülzow überlassen.

Also ein Umbruch in unserer Jf. Alle Vorstandsmitglieder außer Axel Rose sind aus der Jf ausgeschieden.

Axel Rose wurde somit gleich neuer Jgl, Schriftführer wurde Christopher Bachmann, Kassenwart Roland Schicke, 1. Gf Fabian Möller und 2. Gf Markus Bargmann.

Unsere Übertreter überreichten uns schließlich unser neues Wappen der Jf Schwarzenbek. Leider ist der Schriftzug „Jugendfeuerwehr Schwarzenbek“ noch nicht fertig, was aber nicht so schlimm ist denn Fritze nimmt es wegen der Umbaumaßnahmen im Gerätehaus sowieso erstmal wieder mit nach Hause.

Hoffen wir, daß die Umbauarbeiten, jedenfalls was den Jugendfeuerwehraum angeht, möglichst schnell beendet sind.

Ganz wichtig übrigens noch, dass der Kamerad Markus Bargmann 100% Dienstbeteiligung beim Dienst als auch beim Sport hatte.

Bleibt noch zu berichten, daß „Dr.“ Michael Hagel wieder in die Jugendfeuerwehr zurückgekehrt ist, und zwar als Ausbilder.

Somit ist unser Team mit 4 Ausbildern wieder komplett.

Unser „Heuler“ Björn Funk bleibt der Jugendfeuerwehr im Rahmen des Handballturnieres, als Trainer auch noch erhalten (jedenfalls solange er die Erlaubnis seiner „Chefin“ hat).

18.02.99 Spendenübergabe

500,- DM vom Hausfrauenbund

Das Geld wird für die Trainingsanzüge verwendet.

Der Jugendgruppenleiter lernt vom Wehrführer: § 1 Der Jugendwart hat immer Recht und

§ 2 sollte der Jugendwart mal nicht Recht haben tritt automatisch § 1 in Kraft.

Allerdings zeigten spätere Veranstaltungen, dass sein vorlautes Mundwerk auch gegenüber anderen Aktiven nicht zu Bremsen ist.

Vielleicht lernt „Axi“ es ja im nächsten Jahr in der aktiven Wehr.

06.03.99 Baumfällung

Mal wieder eine Baumaktion bei Fam. Schicke

Auch diesmal hatten wir auch wieder unseren Spaß dabei und die Jungs wurden natürlich Bestens versorgt.

Vater Schicke hat uns dann auch gleich die nächste Aktion vorgestellt. Diese findet dann wohl irgendwann im Herbst statt.

13.03.99 Jugend räumt auf

Wie jedes Jahr!

14.03.99 Handballturnier in Lauenburg

Dieses mal nicht so erfolgreich wie in den Jahren zuvor.

Ist auch kein Wunder, da die gesamten Handballer übergetreten sind.

20. – 21.03.99 Erste Hilfe Lehrgang

Erstaunlich wieviele JF-Mitglieder auf einmal 14 Jahre alt sind und so den Erste Hilfe-Schein bekommen

26.03.99 Umzug der kath. Kirche „Jugendkreuzweg“

Ich glaube nicht, dass einer der Jungs nun bekehrt wurde

05.05.99 Richtfest Gerätehaus

Mit steigendem Alkoholkonsum stieg auch die Spendenbereitschaft der Anwesenden für die JF. So erbrachte eine Sammlung immerhin 70,- DM und „Kubi“ schenkte das Leergut der JF.

17.05.99 Leitstelle

Letzter Besuch in diesem Jahr der Leitstelle

29.05.99 Bundeswettkampf Kreisebene

Unser Gruppe belegte Platz 2 und qualifiziert sich somit für die Landesmeisterschaft.

13.06.99 Fahrradtour

Laut Reaktion der einzelnen Mitglieder hat es allen Spaß gemacht.

Eine Aktion die der Vorstand, besonders „Axi“ gut geplant hat.

20.06.99 Sachsenwaldlauf

Und auch dieses Jahr sind unsere „wichtigen“ Ordner wieder auf „Försters“ Spuren.

26.06.99 Bundeswettkampf Landesebene

Ein undankbarer aber trotzdem beachtlicher vierter Platz, mit nur 0,3 Punkten Abstand zum Zweitplatzierten. Wer sich auskennt weis, daß 0,3 Punkte Nichts sind, sozusagen ein Wimpernschlag beim Staffellauf.

Ich bin jedenfalls mit unseren Jungs zufrieden, denn Sie sind motiviert an die Sache rangegangen und haben bis zum Schluß gekämpft. Es hat halt dieses Jahr nicht gereicht. Vielleicht nächstes Jahr wieder?

Unserer Gruppe bestehend aus: Fabian Möller, Markus Bargmann, Daniel Bender, Alexander Boje, Daniel Heidel, Jan Militzer, Roland Schicke, Volker Schicke, Jan - Olaf Wieske und Andreas Boeckmann, mach ich jedenfalls ein dickes Kompliment, da schon die Einstellung beim Üben hervorragend war. So war die Gruppe fast immer vollständig anwesend. So kann die Bundesebene auf uns zu kommen.

03.07.99 Eröffnungsveranstaltung Ferienpaß 99

Die Veranstaltung an diesem Samstag war ein voller Erfolg, was man von den letzjährigen ja nicht behaupten konnte.

Die Jugendfeuerwehr hat Kanu fahren auf dem Stadtparksee angeboten, was auch sehr gut angekommen ist.

Logisch, daß alle Jungs naß waren, als wir wieder am Gerätehaus ankamen. Bis auf „Axi“ Rose, der dann kurzerhand beim Fahrzeug waschen seine Dusche bekam. Da konnten wir dann unseren JGL von seiner Jähzornigen Seite kennenlernen, da Ihm das wohl nicht gepasst hat.

15.07. – 18.07.99 Zeltlager am Priwall

Hierzu möchte ich aus persönlichen Gründen nichts zu sagen. Vielleicht kann das an späterer Stelle mein Stellvertreter tun.

29.08.99 Oldtimertreffen in Schwarzenbek

Hier leisteten unsere Jungs von der JF einen Großteil der Arbeit, welches nach anfänglichen Schwierigkeiten mit Essen- und Getränkemarken, zum Schluß doch noch belohnt wurde.

03.09. – 05.09.99 Unser Wochenende bei „Häuptling schwarze Socke“ in Husum.

Um es vorwegzunehmen unsere JF belegte den 11 Platz und unsere Mitstreiter aus Wankendorf den 6.

Zu Wankendorf bleibt nur zu sagen, dass wir uns mit mit denen Super verstanden hatten, was Sie ebenfalls auch meinten, da bei denen wie auch bei uns das Wichtigste war, dass man dabei war und das die Jungs Spaß an diesem Wochenende hatten.

Ansonsten war es in diesem Zeltlager große Mode gegen Entlohnung die Schuhe von anderen zu putzen. Michél „Mitzi“ Kruse knöpfte mir sogar 2 Mark ab für die Ausgehschuhe, im Nachhinein sogar Wucher, da die anderen viel billiger waren.

Das Zeltlager war jedenfalls sehr spaßig und auch der Wettkampf selber war in Ordnung.

Bleibt nur noch zu erwähnen, dass der Wehrführer (mitsamt Familie) und der Bürgermeister auch zum Wettkampf anwesend waren. Letzterer blieb leider nicht bis zur Siegerehrung, teilte uns aber im Nachhinein mit, dass er die Stimmung bei uns sehr gut fand (was meinen Bericht nur bestätigt).

Wir alle sind mit dem Wochenende und unserem 11 Platz jedenfalls hoch zufrieden.

11.09.99 JF-Wanderpokal in Kollow

Unsere Jungs belegten den sehr schönen 6. Platz. Wahrlich ein Grund zur Freude.

Kollow wurde wieder mal Erster (so hat halt jede JF ihre Stärken) und Elmemhorst Zweiter.

Somit darf Kamerad Martini mit seiner Elmenhorster JF im nächsten Jahr den Pokalmarsch organisieren. Mal sehen ob das auch eine so gelungene Veranstaltung wird, wie das Kreiszeltlager 99, welches er organisieren wollte, aber aus welchen Gründen auch immer, nicht stattfand („-oh...- ich soll ja nicht immer lästern“).

Den Rest des Jahres dann im Schnelldurchlauf, da sich auch aufgrund der Baumassnahmen, nicht viel tat.

16.10.99 Baumfällaktion bei Peters

23.10.99 Brandwache

beim „Herbstspektakel“ oder wie auch immer das von den Organisatoren Iding und Streetworker genannt wurde.

04.12.99 Weihnachtsmarsch

von den Autohäusern Bantin und Franke zum Schwarzenbeker Weihnachtsmarkt, wo auch die Aktiven mit ihrem Punschstand anwesend waren.

17.12.99 Weihnachtsfeier

im Großen U-Raum der Aktiven, da der Jugendfeuerwehrraum aufgrund einer Panne von sehr gewieften Bauarbeitern, natürlich zu spät und als letztes fertig wurde.

Jahrhundertwechsel – Das Jahr 2000

21.01.00 Jahreshauptversammlung 2000

Da wir nun, trotz aller Panikmache von Leuten, die sich mit diesem „Milleniumswechsel“ (ich kann das Wort nicht mehr hören) eine goldene Nase verdient haben, das Jahr 2000 ohne nennenswerte Störungen erreicht haben, lief unsere Jahreshauptversammlung bis auf ein Mißgeschick reibungslos ab.

Der Jgl. „Axi“ Rose hatte den Ablauf der Versammlung voll unter Kontrolle. Dieses wird nun seine letzte Jahreshauptversammlung sein, da er am 28.01.00 in die aktive Wehr überstellt wird.

Der neue Vorstand sieht nun wie folgt aus: Jgl. Fabian Möller, Schriftwart Daniel Heidel, Kassenwart Roland Schicke, 1. Gf Markus Bargmann, 2. Gf Daniel Bender.

Beste Dienstbeteiligung wieder Bargmann und dieses mal auch J.-O. Wieske, der die Auszeichnung für beste Dienstbeteiligung bekam, da Bargmann sie letztes Jahr schon hatte.

Das Mißgeschick, welches oben schon erwähnt wurde muß ich (der Jugendwart) mir wohl selber ankreiden, da für den einzigen JF'ler der übertritt (Axi) keine JF-Ehrennadel mehr da war.

04.02.00 Erster JF-Dienst

mit dem neuen Vorstand.

Gleich am Anfang des Jahres wurde die Jugendfeuerwehr, wie jedes Jahr, in der UVV belehrt. Wie immer von unserem Sicherheitsbeauftragtem Manfred Jacobsen. Mal sehen was es gebracht hat!

Dieses Jahr gab es etwas neues in der Jugendfeuerwehr. Einen ganzen Abend lang, leitete unser Wehrführer Martin Schröder den Dienst der Jugendfeuerwehr unter Ausschluss der Ausbilder und des Jugendwartes. So schlimme Dinge können die „Lütten“ nicht über uns gesagt haben, ansonsten wären wir jetzt nicht mehr hier.

11.03. Jugend räumt auf

Ein neues Jahr, ein altes Spiel. Die Aktion „Jugend räumt auf“.

Die Lust hielt sich dieses Jahr in Grenzen. Im vergleich zu den anderen Jahren hat es sich diesmal gelohnt. Denn fast ein halbes Jahr später wurde uns der Umweltpreis der Stadt verliehen, der in Verbindung mit einer Prämie von 1000 DM stand. Mühe zahlt sich früher oder später eben doch aus!

Am 31.03. fand mal wieder ein Nachtmarsch

im Rahmen der Kartenkunde und Funkausbildung, mit anschließender Übernachtung im Gerätehaus statt. Wir waren sehr glücklich, als die Anzahl der Leute, die gestartet waren, auch wieder am Gerätehaus ankamen. Noch besser ging es uns Ausbildern allerdings, als die Rabauken zur späten Stunde endlich anfangen zu schlafen. Es gab trotzdem einige Anstrengung, am nächsten Morgen zeitig aufzustehen. Ein bisschen Wasser hat in diesem Fall schon immer geholfen und konnte Fabian Möller auch diesmal überzeugen seinen Pflichten als Jugendgruppenleiter nachzukommen. Ein besonderer Dank gebührt den aktiven Kameraden, die sich bereit erklärten, als Begleitpersonen oder Posten zu fungieren.

09.04. das Handballturnier in Lauenburg.

Wir starteten das erste mal mit zwei B- Mannschaften. Trotz der beiden Mannschaften gelang es uns nicht, unter die ersten 3 Mannschaften zu kommen. Der Frust war nicht groß, die Jungs hatten ihren Spaß und einige versuchten ein bisschen feuerwehrtechnische Ausbildung zu machen, auf dem

Programm stand „Feuerlöscher“. Der Ausbilder war Daniel Heidel und nach dem praktischen Teil wurden die Spiele erst einmal unterbrochen, bis sich der Nebel aus der Sporthalle wieder verzogen hatte. Zitat von Daniel: „Ich bin da nur kurz ran gekommen!“ (Klar, an einen Feuerlöscher, der ca. 1.60m über dem Boden hängt)

28.05. zu Bundeswettkampf in Lauenburg.

Auch hier traten wir mit 2 Mannschaften an und es kam tatsächlich eine Mannschaft auf den 2. Platz. Jetzt hieß es, üben für den Bundeswettkampf auf Landesebene in Eutin! Leichter gesagt als getan, kurz vor dem Wettkampf, kam das ganze Unternehmen noch ins Wanken, da 50% der Gruppe keine Lust mehr hatte, zu unserem Beschämen kamen die 50% aus dem Vorstand. Aber wir hatten ja noch die 2. Gruppe und nach ein bisschen hin und her, hatten wir endlich eine Mannschaft, mit der wir es wagen konnten nach Eutin zu fahren.

01.07. Bundeswettkampf auf Landesebene in Eutin.

Als Fahrer stellte sich Michael „mach mir die Waldschneise“ Hagel zur Verfügung (Der Lacher war also vorprogrammiert). Der erste Brüller kam sehr schnell. Ungefähr zur Hälfte der Strecke überkam uns allen das Gefühl, eine Pause einlegen zu wollen. Da Michi vorfuhr und behauptete sich in der Gegend auszukennen, verließen wir uns auf ihn, als er meinte, das er einen Rastplatz in der Nähe kenne. Was jetzt passierte, glaubt niemand, der nicht mit war oder Michael „21, 22, 23“ Hagel nicht kennt. Wir machten tatsächlich Pause und zwar direkt hinter dem Ortsschild von Eutin. Was für eine Erlösung! Nach ungefähr 1 ½ Stunden Fahrt ohne Pause und ca. 5 Minuten vor dem Ziel eine Gelegenheit sich die Füße zu vertreten.

Hagel, wir danken Dir für diese Aufmerksamkeit!

Der Wettkampf selber verlief ohne große Schwierigkeiten. Wir belegten hinter Scharbeutz und vor Dassendorf den 2. Platz. Damit werden wir im Jahr 2001 das schöne Bundesland Schleswig-Holstein beim Bundesentscheid im Saarland vertreten! Mal sehen was daraus wird.

Kanutour

Das nächste Event in diesem Jahr war die beste Kanutour, die es je gegeben hat. Bei einer Witterung die sehr zu wünschen übrig ließ (es regnete junge Hunde vom Himmel), gingen natürlich auch einige Personen unfreiwillig Baden oder Schicke kann sich nichts Besseres vorstellen als bei Regen in der Ober-Alster schwimmen zu gehen. Astrid (die Freundin von Landi), die an diesem Tag erkältet war besetzte ein Boot mit unserem Möhnsener Simon Hannes, Hannes Simon und Krüger.

Vom 24.07 bis zum 02.08 Kreiszeltlager in Grömitz

Die Freude hielt sich in Grenzen, da die Aufteilung des Zeltlagerplatzes sehr zu wünschen übrig ließ. Das wir nicht die einzige Gruppe auf dem Platz waren, war nur halb so wild, viel mehr gestört hat es, das man um zur nächsten Jugendfeuerwehr zu gelangen, über den halben Platz rennen musste. Wie auch immer, wir machten das Beste draus. Als dann des einen Abends die grelle Platzbeleuchtung ausfiel, konnte man die Abende wesentlich besser genießen und seinen Rendezvous mit Igel nachgehen (Wann wollt ihr denn Heiraten, Möller).

Auch morgens gab es den einen oder anderen Spaß. Als Nelke, Michael „Ich rasiere mir die Beine nicht“ Hagel und meiner einer (Kally) am Vorabend vom Lagergericht, wegen Nötigung eines Igels, dazu verdonnert wurden, in Rücken das Frühstück zu uns zu nehmen, war des Gelächter über den ganzen Platz zu hören.

Wie gesagt, wir haben das Beste draus gemacht.

16.09 Tag der offenen Tür.

Den Abschluss des Jahres bildete wieder unsere Weihnachtsfeier, die mit Chickenwings und Pommes das Jahr fröhlich ausklingen ließ.

Das Jahr 2001

Wie immer wurde dieses Jahr mit der Jahreshauptversammlung begonnen. Nach ziemlich genau 25 Minuten, hatte die Jugendfeuerwehr über alles wichtige abgestimmt. Der Vorstand für das Jahr setzt sich wie folgt zusammen:

Jugendgruppenleiter:	Markus Bargmann
Stellv. Jugendgruppenleiter:	Roland Schicke
1. Gruppenführer:	Daniel Heidel

2. Gruppenführer: Daniel Kruse (oder lieber Keule - Robert Gedelle)
Kassenwart: Hannes Simon
Schriftwart: Thomas Kempa

Aufgenommen wurden: Marc Christoph Bauer, Henrik Groch, Marcel Johannsen, Patrick „Herman Günther“ Krüger, Hannes Simon.

Nicht aufgenommen wurde: Christopher Braasch.

Im Jahr 2001 wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

10.03.01 - Jugend räumt auf
(Alle Jahre wieder sorgen wir dafür, das unsere Umwelt einfach schöner wird)
16.03.01 - Nachtmarsch
25.03.01 - Handballturnier in Lauenburg
(Wobei man sagen muss, bei vielen unserer Jungs ins Sport so ´ne Sache)
28.04.01 - 25 Jahre JF Büchen
18.05.01 – 19.05.01 - 25 Jahre JF Schwarzenbek mit Bundeswettkampf auf
Kreisebene und Zeltlager
09.06.01 - Volkslauf in Elmenhorst
07.06.01 - Fahrradtour
30.06.01 - Bundeswettkampf auf Landeseben in Hohenlockstedt
07.07.01 - Ferienpasseröffnung
19.07.01 – 26.07.01 - Zeltlager in Borgwedel
31.08.01 – 02.03.01 - Bundeswettkampf auf Bundeseben in Saarlouis
21.09.01 - Begleitung des Laternenumzug
29.09.01 - Leistungsspangenabnahme in Nahe
14.12.01 - Weihnachtsfeier

Die Chronik wurde die letzten Jahre ziemlich „schlampig“ geführt. Ich war da bestimmt nicht ganz unschuldig dran. Ich möchte mich an dieser Stelle entschuldigen, das nicht zu jeder Veranstaltung so viel geschrieben werden kann. Wir haben das Jahr 2004. Einige Dinge sind über die Jahre einfach verschütt gegangen. Das woran ich mich noch erinnern kann, werde ich hier aber niederschreiben!

Fangen wir mal mit der wichtigsten Veranstaltung in diesem Jahr an:

25 Jahre JF Schwarzenbek mit Bundeswettkampf und Zeltlager:

Das war eine ziemlich lustige Veranstaltung. Die Anreise der Jugendfeuerwehren des Kreises erfolgte am Samstag. Wir hatten ein relativ großes Rahmenprogramm, was mit dem Bundeswettkampf am Sonntag enden sollte. Abends hatten wir so eine Art „Aktionsdisco“ durchgeführt. Es war natürlich die aktive Wehr zu dieser Veranstaltung geladen, bei denen ich mich an dieser Stelle noch mal recht herzlich bedanken möchte, denn ohne die tatkräftige Unterstützung der Kameraden wäre dieses Wochenende nicht möglich gewesen.

Der Höhepunkt des Abends war die Karaoke-Show, die wir durchgeführt hatten. Und wer andern eine Grube gräbt fällt selbst hinein. Moderator der Show war ich, solange, bis Thorsten Klettka sich das Mikrofon gegriffen hat und sich mal überlegt hat, was ich denn für ein Lied singen kann. ICH KANN DOCH GAR NICHT SINGEN. Das mussten dann auch sämtliche Besucher dieser Veranstaltung erfahren. Landi durfte dann noch als Jugendwart das Lied vom „Babysitter“ singen, wo ihn die kleinsten unserer Jungs unterstütz haben. Im Hintergrund wurden den ganzen Abend Bilder von unseren aktiven Kameraden, die selber in der JF waren, gezeigt. Einige sahen damals schon komisch aus. Ich werde aber keine Namen nennen.

Das Wochenende war also aus Sicht der Jugendfeuerwehr eine sehr gelungene Veranstaltung. Ich habe an dieses Wochenende eine gute Erinnerung, da ich am 18.05 meinen 21. Geburtstag gefeiert habe. Das war nicht wirklich billig!

Die zweite große Veranstaltung in diesem Jahr, auf die ich näher eingehen möchte, ist der

Bundeswettkampf auf Bundesebene in Saarlouis

Wieder einmal durfte die Jugendfeuerwehr Schleswig-Holstein auf Bundesebene vertreten. Es ging ins Saarland nach Saarlouis (oder wie der Franzose sagen würde „Saloui“. Danke für diesen Hinweis Landi!)

Gut durchdacht war diese Geschichte nicht. Die Wettkampfgruppe durfte in Zelten auf dem Schulhof schlafen. Der Zeltboden war schön ausgelegt mit Pflastersteinen, wo der Regen, den es dort zur Genüge gab, natürlich nicht ablaufen konnte! Das Essen war, mal ganz vorsichtig gesagt, echt bescheiden. Aber zum Glück kannte unser Busfahrer jeden MC-Donald im Umkreis. Danke Vadder Richter!

Während des Trainings vor dem Wettkampf sind, wie immer, natürlich wieder Sachen bewertet worden, die so nicht in der Ausschreibung beschrieben waren.

Aber Philipp „Rosi“, der mit dem Knoten zu kämpfen hatte, und Simon, der den Schlauch rollen durfte, haben sich am Abend wirklich noch viel Mühe gegeben, ihre Aufgaben zu verfeinern.

Am Wettkampftag war die erste Überraschung, dass 2 Kameraden der aktiven Wehr, über Nacht, ins Saarland gereist sind, um gleich nach den Durchgängen der Jungs wieder von dannen zu reisen.

Danke Hems und Brenner!

Die Jungs belegten beim Wettkampf den 23. Platz. Mit 20 Fehlerpunkten kann man halt nicht den ersten Platz belegen.

Die Abreise ging zügig voran. Es wollte keiner länger als Nötig da bleiben. Außer vielleicht unsere Jugendfeuerwehrkameraden, die nicht in der Wettkampfgruppe waren. Die hatten nämlich eine schöne Behausung, mit super Essen.

Zum Schluss waren wir aber alle mächtig froh, als wir dann endlich wieder zu Hause angekommen waren!

Das Jahr 2002

Wie immer begann das Jahr mit der Jahreshauptversammlung.

Folgende Ämter sind hier vergeben worden:

Jugendgruppenleiter:	Markus Bargmann
Stellv. Jugendgruppenleiter:	Roland Schicke
1. Gruppenführer:	Daniel Heidel
2. Gruppenführer:	Daniel Kruse (oder lieber: Keule Robert Gedelle)
Kassenwart:	Patrick „Herbman Günther“ Krüger
Schriftwart:	Philipp Rosenau

Nach ihrem Anwärterjahr wurden in die Jugendfeuerwehr aufgenommen:

Sven Richter, Jan Reinhard „PS“ Riffel, Frederick „Schaapi“ Schaper und Benjamin Wulf

Es fanden folgende Veranstaltungen im Jahr 2002 statt.

03.03.02	-	Handballturnier in Lauenburg
08.03.02	-	Besichtigung der BF Bergedorf
09.03.02	-	Jugend räumt auf
08.06.02	-	BW– Kreis in Niendorf
16.06.02	-	Betreuung des Sachsenwaldlauf (Ich hätte mich auch gewundert, wenn da einer der Jungs mitgelaufen wäre)
22.06.02	-	Aktion Ferienpasseröffnung (Alle Jahre wieder das Hauptthema in den Sitzungen des Stadt-Jugendringes)
29.06.02	-	Bundeswettkampf auf Landesebene
05.07.02-07.07.02	-	Kanutour
03.08.02-10.08.02	-	Zeltlager
19.10.02-20.10.02	-	WVS- Messe
01.11.02	-	Halloween- Marsch
20.12.02	-	Weihnachtsfeier

Auch dieses Jahr kann ich leider nur wieder etwas zu besonderen Veranstaltungen sagen.

Da war z.B.

Das Zeltlager auf dem Dars

An dem Zeltlager teil genommen haben die Wehren Schwarzenbek, Wentorf, Kröppelshagen, Börnsen und Escheburg.

Es haben viele Jugendfeuerwehrmitglieder mit den Verschiedensten Namen teil genommen. Ich frag mich aber immer noch: Wer bitte ist Familie Mayer? (oder Maier, oder Meier, oder.....oder.....oder.....!) Im Vordergrund stand natürlich, wie bei jedem Zeltlager, der Spaß.

Zur Zeltlagertaufe gab es leckere Negerküsse. (Mit einer speziellen Mischung im Inneren, die aus Senf bestand) Hmmm, da freute sich das Jugendfeuerwehrherz!

Das Jahr 2003

Der Vorstand 2003 setzte sich wie folgt zusammen:

Jugendgruppenleiter:	Daniel Heidel
Stellv. Jugendgruppenleiter:	Simon Hannes
1. Gruppenführer:	Benjamin Drews
2. Gruppenführer:	Daniel „Der Hobby-Griche“ Kruse
Kassenwart:	Patrick „Herman Günther“ Krüger
Schriftwart:	Philipp Rosenau

Aufgenommen wurden:

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

11.01.03	-	Besuch der Flughafenfeuerwehr
21.01.03	-	Jahreshauptversammlung
08.03.03	-	Aktion: Sauberes Schleswig-Holstein
09.03.03	-	Handballturnier in Lauenburg
17.05.03-18.05.03	-	Trainingslager für Bundeswettkampf
24.05.03	-	Bundeswettkampf auf Kreisebene in Elmenhorst
07.06.03-09.06.03	-	Zeltlager in Kröppelshagen
21.06.03	-	Bundeswettkampf auf Landesebene in Hohenwestedt
29.06.03	-	Kanutour zwischen Schmilau und Salem
08.08.03-10.08.03	-	Besuch der Störtebecker-Festspiele auf Rügen
31.08.03	-	Florians- Marsch in Basedow
05.09.03-07.09.03	-	Bundeswettkampf auf Bundesebene in Staßfurt
11.10.03	-	10 Jahre JF Elmenhorst
25.10.03-26.10.03	-	Netzwerkparty im Gerätehaus
31.10.03	-	Halloween- Marsch
08.11.03-09.11.03	-	BF Wochenende mit Großübung
12.12.04	-	Weihnachtsfeier

Das Jahr begann mit großen Hoffnungen in den Vorstand. Dabei blieb es aber auch! Mehr als Hoffnung war nicht drin, stellte sich im Laufe des Jahres heraus.

Trainingslager für Bundeswettkampf

Das Trainingslager konnte mit super Wetter durchgeführt werden. Jedoch die Motivation der Jungs lag eher im Regen.

Für viele ist es einfach nicht so das wahre, sich mal länger als 3 min. körperlich zu betätigen. Ist halt mal was Anderes, als den ganzen Tag Playstation zu daddeln.

Die Verpflegung war so ´ne Sache! Bei Mama muss man keine 1,5 Stunden auf Nudeln warten, weil das Wasser nicht warm wird. Mit dieser Aktion hat sich der Starkoch Nelke keine Freunde in der JF gemacht.

Laut Aussage einiger Eltern, hatten sie schon lange nicht mehr so ruhige Abende. Die Jungs sind vom Training, ohne Umwege, direkt ins Bett gegangen.

Bundeswettkampf auf Kreisebene in Elmenhorst

An dieser Stelle möchte ich mal ein wenig Kritik los werden.

Was kommt dabei raus, wenn man sich darauf versteift, das der BW unbedingt in Elmenhorst während des Kreisverbandstages statt finden MUSS?

Die Jungs durften einen Hindernislauf, der für eine Rundbahn ausgelegt ist, auf einer geraden Strecke durchführen, da Elmenhorst keine Laufbahn auf dem Sportplatz hat.

Der Hindernislauf wurde auf einem Feldweg durchgeführt, der fürs Sprinten (was unseren Jungs eh nicht liegt) nicht geeignet ist.

Trotzdem belegte die 1. Gruppe Platz 2 und die 2. Gruppe Platz 5.

Zeltlager in Kröppelshagen

Es schien so, als wäre das Wetter unser Freund. So war es auch bis zum letzten Tag, an dem es wie aus Eimern schüttete.

Das machte den Frust über die DIXI's nicht gerade erträglicher. Des weiteren kam noch dazu, das der Essensausgabe vom THW (Total Hilflose Wesen) der Schweiß ins Essen tropfte. Na lecker!

Ansonsten ein echt großes Lob an die JF Kröppelshagen, die für diese blöden Umstände wirklich nichts konnte.

Störtebecker- Festspiele auf Rügen

Hier hat ein Jugendfeuerwehrkamerad seine wirklichen Vorlieben entdeckt. Philipp Rosenau oder kurz „Rosi“, war der Meinung, er müsste sich einen weißen String-Tanga

über seine Hose ziehen und damit Abends durch die Stadt laufen. Na, wenn er so nicht die Frau (oder den Mann) fürs Leben findet! Leider vergas er, dass Ausbilder alles sehen.

Bundeswettkampf auf Bundesebene in Staßfurt

Und wieder einmal durfte die Jugendfeuerwehr das schöne Schleswig-Holstein auf Bundesebene vertreten. Sehr Lobenswert waren, wie schon das mal davor, die Unterbringungen. Man musste um sich zu waschen einen Fußmarsch von ca. 20 min. zurück legen. Ob diese Organisation jemals was Vernünftiges auf die Beine bringt?

Es gab von unserem Wehrführer Martin Schröder, den Ansporn, dass die Jugendfeuerwehr einen eigenen Bus bekommt, wenn sie unter die ersten 3 Plätze kommt. Leider war mal wieder dank der Bewerter nur Platz 21 möglich. Wenn die Fehler beim Wettkampf (die beim Training komischerweise noch keine Fehler waren) nicht gewesen wären, wäre es Platz 3 gewesen. Das wäre mal was gewesen. Aber es hat halt nicht sollen sein!

GROßEN DANK LIEBE BEWERTER!

So langsam verliert man echt die Motivation, an solch einer Veranstaltung teil zu nehmen.

BF Wochenende mit Großübung

Nun durften die Jungs mal ein ganzes Wochenende wie die echten Feuerwehrmänner leben.

Es wurden viele Einsätze miterlebt, die das ganze Fachwissen abforderten. Wenn man den Nachts nicht verschlafen hätte, wie es dem Kameraden Frederik „Schapernack“ Schaper passiert ist.

Beinahe hätte die Jugendfeuerwehr- Leitstelle einen echten Einsatz als Spaß interpretiert, das passiert halt, wenn der „Hobby Grieche“ Daniel Kruse Dienst in der Leitstelle hat.

Das Jahr 2004

Nach der Jahreshauptversammlung stellte sich der Vorstand wie folgt dar:

Jugendgruppenleiter:	Benjamin Drews
Stellv. Jugendgruppenleiter:	Hannes Simon
1. Gruppenführer:	Daniel Kruse
2. Gruppenführer:	Jan-Olaf Wieske
Schriftwart:	Philipp Rosenau
Kassenwart:	Henrik Groch

Aufgenommen wurden: Malte Peters, Lars Militzer, Christopher Fiß

Die erste Attraktion, die das Jahr zu bieten hatte, war das

Fußballturnier am 30.01.2004 in Escheburg

Unsere Jungs nahmen dort natürlich mit einer Mannschaft teil. Da wir natürlich so viele TOP-Fußballer in unsere Jugendfeuerwehr haben, war man sich schon vor dem Turnier sicher, das man einen der oberen Plätze ergattern würde.

Die Spitzen-Mannschaft erzielte einen wunderschönen und zu recht verdienten 6. Platz.

Ein Riesenspaß war das Spiel der Betreuer gegen die Starauswahl der Jugendfeuerwehren. Nach dem der Schiedsrichter ein wenig nachgeholfen hatte, gewann die Mannschaft der Jugendfeuerwehren gegen die Ausbilder mit 3:2

26.02.2004 – B207 Vorstandsausbildung

Da wir der Meinung sind, dass der Vorstand auch seine Aufgaben verstehen soll und die anderen Wehren auch kennen sollte, machen wir jetzt schon im 2. Jahr eine Ausbildung für den Vorstand der Jugendwehren, die dem B207-Treff angehören. Auf diesem „Lehrgang“ werden den einzelnen Ämtern die Aufgaben dargestellt und angeeignet. Wollen wir mal hoffen, dass die Ausbildung nicht ganz ohne Erfolg war.

02.04.2004 – B207 Ausbildung

Unsere bekannte und geliebte Großübung mit dem B207-Treff haben wir diesmal etwas anders gestaltet. Wir haben uns auf der Landesfeuerweherschule in Hamburg eingetroffen, um verschiedene Einsätze zu simulieren, die die Jugendfeuerwehren dann abarbeiten mussten. Es waren Einsätze dabei, wie „Person droht zu springen“, „Person von Zug erfasst“, „Brennende Person“, „Verkehrsunfall“ und natürlich auch einem Gebäudebrand. Es wurde also das ganze Wissen der Jungs abverlangt. Den ersten Einsatz hatten wir dennoch schon auf dem Anfahrtsweg, als sich der Kamerad Bürger die Finger in der Bustür klemmte und von der Landesfeuerweherschule direkt ins Krankenhaus gefahren wurde. Zum Glück handelte es sich nur um eine Quetschung im Mittelfinger.

Im Großen und Ganzen muss man jedoch sagen, das es den Jungs viel Spaß gemacht hat. Obwohl die Große Einsatzübung doch noch was anderes ist, aber wer weiß, vielleicht findet sie ja doch noch statt.

09.04.2004 Aktion – Sauberes Schwarzenbek

Tja, was soll ich sagen? Wiedereinmal hat sich die Jugendfeuerwehr um die Sauberkeit in unserer Stadt, bzw. den Sachsenwald gekümmert. Das kann man auch wirklich so sagen, da von der Bevölkerung doch sagenhafte 7 Zivilisten anwesend waren und uns tatkräftig unterstützten. Diesen 7 Passanten an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön.

Es ist doch immer wieder interessant zu sehen, wie sehr sich die Bürger um den Umweltschutz bemühen! Wie auch immer, wir haben unsere Pflicht getan und werden auch nächstes Jahr wieder als gutes Vorbild voran gehen.

Handballturnier am 14.03.2004 in Lauenburg

Die Jugendfeuerwehr nahm am diesjährigen Handballturnier mit einer A-Mannschaft teil.

Der Hit waren die selbst ausgedachten Trikots der Jungs, mit den frei definierten Rückennamen. Darunter befanden sich z.B. Sven „*Stahlbrust*“ Richter, Roland „*Chicken*“ Schicke, Hannes „*Bauer Horts*“ Simon, Jan-Olaf „*Daggy*“ Wieske, Frederick „*Schlachter*“ Schaper und viele andere ausgefallenen Namen.

Die Leistung der Mannschaft war recht gut. Einige der Jungs spielten unter Einsatz ihres Lebens. Rosi nahm sich nach einem Zusammenstoß zwischen seiner Nase und eines gegnerischen Beins nur eine kurze Auszeit um gleich wieder voll einsteigen zu können.

Leider scheiterte die Mannschaft an den leistungsstarken Kollowern und somit reichte es dieses Jahr leider nur für Platz 2.

Aber es muss trotzdem gesagt werden, dass die Jungs ein super Spiel dargeboten haben. Weiter so!

Bundeswettkampf auf Kreisebene in Aumühle am 15.05.2004

Wie schon die Jahre zuvor, sind wir auch dieses Jahr wieder mit 2 Mannschaften angetreten.

Dieses Jahr allerdings nicht so erfolgreich, wie in der Vergangenheit. Bei beiden Gruppen gab es Fehlerpunkte, die nicht hätten sein müssen.

Somit waren am Ende nur Platz 3 und 5, hinter Büchen (Platz 1) und Dassendorf (Platz 2), drin.

Da es aber seit neustem so ist, das die ersten 3 Mannschaften den Kreis auf Landesebene vertreten dürfen, haben wir die Möglichkeit, in Kaltenkirchen beim Landesentscheid dabei zu sein.

Leider werden wir diese Möglichkeit aus akuter Bocklosigkeit einiger Gruppenmitglieder nicht wahr nehmen. Vielen Dank an diese vorbildlichen Kameraden, die es denen nicht ermöglichen, dran teil zu nehmen, die Lust hatten und Motiviert genug waren. DANKE!!!

Und noch was. Es ist echt unterstes Niveau, wenn ein eigener Schlachtenbummler, Kameraden aus der eigenen Wettkampfgruppe mit Aussagen wie „Das war aber eine scheiß Leistung“ demotiviert. Danke, da können die Jungs wirklich drauf verzichten!

Kreiszeltlager vom 26.06. – 03.07.2004 auf der Insel Rügen / Ummanz

Was für ein Zeltlager. Wir hatten 90% des Zeltlagers nur Regen. Aber wir sind ja keine Weicheier und haben es dennoch gut überstanden und hatten auch ne Menge Spaß. Der Platz selber war zwar nicht der Größte, aber das schweißt ja bekanntlich zusammen.

Ein großes Thema war, wie so oft natürlich, die Mädchen. Da hat unser Kamerad Roland Schicke sich ganz schön ins Zeug gelegt, am Ende dennoch nichts erreicht. Tja, so ist das eben mit dem weiblichen Geschlecht.

Ich habe heraus gefunden, dass man Frederick „die Sirene“ Schaper sehr gut als Antrete-Sirenen-Ersatz benutzen kann. Man muss sich halt nur auf ihn drauf setzen.

Einige unserer Jf'ler haben auf dem Zeltlager ihre Liebe zum Volleyball entdeckt. So hat z.B. Sebastian Pöhls jede Gelegenheit genutzt, Volleyball zu spielen und wenn niemand mit ihm spielen wollte, hat er eben alleine Volleyball gespielt. Die Not macht halt erfinderisch.

Wie auf jedem guten Zeltlager gab es natürlich auch wieder eine Zeltlagertaufe, die von niemand anderem als mir (Kally) ausgearbeitet wurde.

Eins kann man mit großer Sicherheit sagen, Sauerkrautsaft und Erdbeeren mit Salz wird nicht zur Lieblingspeise der Täuflinge.

Was mir Aufgefallen ist, ist das fehlende Talent der anderen Wehren, sich selber gute Sachen auszudenken. Als unsere Taufe vollzogen wurde, sind noch 2 - 3 andere Wehren über unsere Taufstrecke gelaufen. Na ob das so spaßig war, wage ich mal zu bezweifeln.

Im großen und ganzen war es ein Zeltlager, auf dem wir viel Spaß hatten oder wie wir so schön zu sagen pflegten – „Merkst selber!“

Tag der offenen Tür am 04.09.2004

Wie alle 2 Jahre gab es auch in diesem Jahr wieder einen „Tag der offenen Tür“.

Im und um das Gerätehaus unserer Feuerwehr wurde die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr unserer Bevölkerung vorgestellt.

Mit dem Wetter hatten wir sehr viel Glück und somit stand einem gelungenen Tag nichts im Weg.

Die Mitarbeit von allen beteiligten war einwandfrei, so dass wir aus Sicht der gesamten Wehr sagen können, dass es ein erfolgreicher Tag war, an den sich die Bewohner der Stadt Schwarzenbek positiv erinnern werden.

Leistungsspangenabnahme in Oldenburg am 26.09.2004

Dieses Jahr haben die Kameraden ihre Leistungsspanne erhalten: Christopher Fiß, Jan Militzer, Sven Richter, Jan Reinhard Riffel, Philipp Rosenau, Jan Olaf Wieske, Tobias Will, Benjamin Wulf

Sie dürfen somit der aktiven Feuerwehr bei Einsätzen zur Seite stehen.

WVS- Messe am 09.10. und 10.10.2004

Tja, was soll man hierzu schreiben? Duffte Veranstaltung! Wir hatten dieses Jahr einige Meinungsverschiedenheiten mit der Messeleitung, die uns in die Überlegung gebracht haben, an dieser Veranstaltung in Zukunft nicht mehr teil zu nehmen. Mal sehen, was spätere Gespräche ergeben werden.

Unser Fanclub hat wieder Kaffee und Kuchen verkauft und den Erlös der Jugendfeuerwehr gespendet. Da ich hier keine Beträge nennen möchte, bedanke ich mich bei den Müttern, vor allem aber bei Mutter Johannsen und Mutter Grasse, im Namen der Jugendfeuerwehr für die nicht zu unterschätzende Summe!

Das Jahr 2005

Alle Jahre wieder beginnen wir auch dieses mit der Jahreshauptversammlung.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Jugendgruppenleiter: Philipp Rosenau
Stellv. Jugendgruppenleiter: Daniel Kruse

1. Gruppenführer: Jan-Olaf Wieske
2. Gruppenführer: Sven Richter
Kassenwart: Falk Bendrich
Schriftwart: Jan Reinhard Riffel

Aufgenommen wurden folgende Mitglieder:

Kai-Peter Grasse, Sebastian Pöhls, Aron Ludwig, Malte Brüggmann

In die aktive Wehr haben wir 3 Jugendfeuerwehrmänner entlassen:

Benjamin Drews und Roland Schicke.

Hannes Simon wurde in die Feuerwehr Möhnsen überstellt.

Die beste Dienstbeteiligung mit 100% hat: Tobias Will

B207 Vorstandsbildung am 26.02.2005

Auch in diesem Jahr haben wir wieder mit unseren befreundeten Wehren der B207 eine Ausbildung für unsere neu gewählten Vorstände durchgeführt.

Auf diesem Lehrgang wurde allen Posten ihre Aufgaben und Pflichten erläutert.

Mal sehen, ob es was gebracht hat.

Netzwerkparty am 05.03.2005

An diesem Tag haben wir uns wieder den Abend und die Nacht um die Ohren gehauen und unsere Rechner verbunden, um die Hierarchie in unserer Jugendfeuerwehr mal fest zu legen. Es ist schon sehr interessant, was einige der Jungs so auf ihren Rechnern haben. Den meisten Spaß hatten wir mit dem Festplatteninhalt von „PS“ Riffel.

Im großen und ganzen haben wir aber eine Menge Spaß gehabt!

Hamburg am 02.04.2005

Ausbildung der Jugendfeuerwehrmitglieder (B207) an der Landesfeuerwehrschule in

Es haben sich mal wieder alle Jugendwarte und Ausbilder der Jugendfeuerwehren vom B207-Treff zusammen gesetzt und diesen Tag ausgearbeitet. Wir haben an der Landesfeuerwehrschule in Hamburg für die Jungs die verschiedensten Einsätze nachgestellt und die Jungs mussten sie dann richtig abarbeiten. Darunter waren Einsätze wie Person droht vom Kran zu springen, Feuer in einer Spedition, Person vom Zug überrollt, Verkehrsunfall. Die Jungs sind nach und nach zu den einzelnen Einsätzen alarmiert worden. Im Großen und Ganzen hat die ganze Aktion den Jungs großen Spaß gemacht.

Jugend räumt auf 09.04.2005

Um die Sauberkeit in unserer Stadt haben sich auch dieses Jahr wieder die Jungs der Jugendfeuerwehr gekümmert. Unterstützt von sage und schreibe ca. 5 Zivilisten. Wir haben mal wieder unsere Aufgabe ernst genommen und sie nach besten Wissen und größter Sorgfalt erledigt. Wir hoffen, das im nächsten Jahr wieder mehr Unterstützung aus der Bevölkerung kommt, denn wir werden wieder mit dabei sein.

Handballturnier in Lauenburg 24.04.2005

Dieses Jahr haben wir wieder mit 2 Mannschaften die Jugendfeuerwehren des Kreises aufgemischt. Eine, wie ich doch sagen mag, starke A-Mannschaft (Die durch niemand anderen als durch mich, also Kally, trainiert wurde) und eine etwas schwächere B- Mannschaft. Wie sollte es anders sein, wenn Kally eine Mannschaft trainiert, die A- Mannschaft erkämpfte sich den 1. Platz, die B-Mannschaft belegte leider nur den 6 Platz.

Nächstes Jahr wird es aber in Angriff genommen, mit beiden Mannschaften den 1. Platz zu belegen.

Flohmarkt bei der Jugendfeuerwehr 21.05.2005

Einige Eltern von Jugendfeuerwehrmitgliedern und auch von ehemaligen Jf-lern, machen hin und wieder einen Flohmarkt, der mit der Zeit immer größer geworden ist. Er findet am Gerätehaus statt und die Einnahmen aus verkauften Getränken und Würsten, so wie die Standgebühr, kommen der Jugendfeuerwehr zu gute. Hierfür noch mal ein großer Dank an alle beteiligten!

Kinderfest auf dem Schützenplatz 28.05.2005

Die Jugendfeuerwehr ist natürlich bei einer Veranstaltung für Kinder mit dabei! Wir haben unsere Fahrzeuge vorgestellt und Kistenstapeln angeboten. Bei dieser Aktion ist uns leider die Drehleiter ein wenig kaputt gegangen (Landi und Telly waren die Übeltäter). Aber wie heißt es immer so schön, wer viel tut, kann auch viel kaputt machen.

Bundeswettkampf in Dassendorf 04.06.2005

Wieder einmal ging es darum, die beste Wehr des Kreises zu ermitteln. Schwarzenbek war natürlich auch bei diesem Wettkampf mit dabei. Leider sind wir dieses Jahr nicht erster geworden, sondern haben hinter Dassendorf den 2. Platz belegt. Den überraschenden 3. Platz belegte die Jugendfeuerwehr Kollow, die nun zum ersten Mal das Wettkampfgefühl auf Landesebene erleben darf.

Bundeswettkampf- Landesebene in Büchen 18.06.2005

Ein leider nicht ganz so erfolgreicher Wettkampf. Unsere Jungs wurden 3.

Sachsenwaldlauf am 19.06.2005

Wie schon diverse Jahre zuvor haben wir auch dieses mal wieder tatkräftig beim Sachsenwaldlauf dafür gesorgt, das die Autos richtig Parken, die Läufer die richtige Strecke laufen und die Jugendfeuerwehr einmal mehr auf einer Veranstaltung präsent war. Es war auch das Jahr, in dem zum ersten Mal der Marathon von Ratzeburg nach Schwarzenbek durchgeführt wurde. Auch hier hatten die Jungs einige Posten in der Stadt und nutzen die Funkgeräte auch tatkräftig dafür andere „WEIBLICHE“- Streckenposten kennen zu lernen. Was allerdings nicht gelang. Tja, blöd Rosi, wenn einem der Ruf vorausseilt, wa?

Zeltlager in Borgwedel 25.06. – 02.07.2005

Immer in den Jahren, in denen es kein Kreiszeltlager gibt, fahren wir mit befreundeten Wehren zu einem eigenen Zeltlager. Es trieb uns dieses Jahr mal wieder in das schöne Zeltlager nach Borgwedel. Bis jetzt haben wir hier nur positive Erfahrungen davon getragen, so auch dieses Jahr. Uns begleiteten die Jugendfeuerwehren Dassendorf und Kollow.

Eine Menge Spaß stand uns bevor. Neue Freundschaften wurden geknüpft und auch das ein oder andere Therapiesgespräch fand statt. Danke hierfür noch mal an unseren Psychologen Lüdi aus der Jf Kollow.

Neben dem ein oder anderem Autorennspiel, das auf Toilette stattfand, haben wir wieder unser beliebtes Familienspiel durchgeführt, in dem für das Zeltlager Gruppen zusammengestellt wurden. In Jeder Gruppe befanden sich Mitglieder aus den 3 Wehren, so dass man sich auch kennen lernen musste. Das erste Spiel war gleich die Benennung der Gruppennamen. Die Auswertung erfolgte unter den strengen Augen der Ausbilder-Juri und ganz klar gewonnen hatte der Name „Die Schlei(m)-Scheißer“. Aber dennoch gilt auch hier der ach so beliebte Spruch: „ Alle Namen sind natürlich Gewinnernamen gewesen, aber es kann halt nur einen ersten Gewinner geben“

Es fand selbstverständlich auch wieder eine Zeltlagertaufe statt, die von niemand anderem als Mir (Kally) ausgearbeitet wurde. Und es war wieder eine Taufe, die für viel Eckel bei den Beteiligten und viel Freude bei den Zuschauern und Taufpaten sorgte. Negerküsse mit Knoblauchsoße sind halt nicht Jedermanns Geschmack.

Es stellte sich auf dem Zeltlager heraus, dass es nicht nur eine klare Rangordnung in der Feuerwehrarbeit bei den Jungs gibt, sondern auch, wenn es darum geht Dämme zu bauen. Ohne Jan Reinhard „Bodo-mit-dem-Bagger“ Riffel, wäre der Damm allerdings heute noch nicht fertig. Großes Lob an die Jungs, die hier in Zusammenarbeit mehrere Stunden zufrieden und mit viel Elan zueinander gefunden haben und einen schönen Damm am See gebaut haben.

Einen Nachtmarsch und diverse Ausfahrten führten wir ebenfalls durch, so dass ich mit Beruhigen sagen kann, es kam bei den Jungs keine Langeweile auf und sie sind am Ende des Zeltlagers recht zufrieden nach Hause gefahren.

Störtebeckerfestspiele auf Rügen 05.08. – 07.08.2005

Teil der 4 der Sagenumwogenden Legende um den Freibeuterund Piraten der Nordmeere Störtebecker. Und die Jugendfeuerwehr Schwarzenbek mitten drin. Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir auch den 4. Teil gesehen. Es hat allen viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon sehr auf den nächsten und letzten Teil der Geschichte, den wir im kommenden Jahr sehen werden.

Amtswehrfest in Gülzow 03.09.2005

Dieses Jahr haben wir uns seit langen, wenn nicht sogar zum ersten mal mit der Jugendfeuerwehr zum Amtswehrfest getraut. Und siehe da, gar nicht so schlecht abgeschnitten. Wir belegten als völlig unerfahrene Gruppe in diesem Wettkampf, den 1. Platz. Hut ab vor der Leistung! Die aktiven

Kameraden aus Schwarzenbek, die ebenfalls eine Staffel stellten, belegten den 5 Platz von 14 Mannschaften. Auch das sollte erwähnt werden. Nun geht es darum, im kommenden Jahr den Titel zu verteidigen. Mal sehen, ob das Vorhaben gelingt.

BF Wochenende 24.09. – 25.09.2005

Dieses ist eine Veranstaltung, die den Jungs jedes Jahr super viel Spaß macht. Ein Wochenende mal in die Fußstapfen der Berufsfeuerwehr steigen und versuchen, die Stadt mit besten Wissen und Gewissen vor den Katastrophen zu beschützen (Die natürlich von uns Ausbildern inszeniert sind) Verkehrsunfälle, Brände, Türöffnung, Ölspuren und auch die gehassten Fehleinsätze sind abgearbeitet worden. Und spätestens nach diesem Wochenende denkt auch der kleinste von unseren Jungs, dass er wenn er groß ist, mal ein richtiger Feuerwehrmann werden will.

LAN-Party 15.10.2005

Einige Jugendfeuerwehrkameraden und deren Freunde haben sich unter Aufsicht der Ausbilder im Gerätehaus getroffen und eine kleine Computer-Netzwerkparty veranstaltet. Es wurden viele Spiele gespielt und morgens waren dann auch alle müde genug, so dass die Veranstaltung ein schönes Ende fand.

Floriansmarsch in Schwarzenbek 22.10.2005

Da die Jugendfeuerwehr ja vor 2 Jahren den ersten Platz gemacht hat war sie dieses Jahr der Ausrichter der Veranstaltung. Zum Glück belegten sie dieses Jahr nicht wieder den ersten Platz, so das nächstes Jahr eine andere Wehr den Marsch ausrichten darf! Wir wünschen jetzt schon viel Spaß bei der Organisation.

Halloweenmarsch am 31.10.2005

Wie schon die vergangenen Jahre begleiteten wir erneut den Halloweenmarsch und zeigten somit Präsenz in der Öffentlichkeit.

Nachtmarsch am 11.11.2006

Der Nachtmarsch mit anschließender Übernachtung fand auch dieses Jahr wieder statt und hat allen viel Spaß gemacht. Dieses Jahr haben wir auch niemanden im Wald vergessen und es sind alle Heil und Gesund wieder im Gerätehaus eingetroffen um gemeinsam den Abend ausklingen zu lassen.

Weihnachtsfeier am 09.12.2006

Die alljährliche Weihnachtsfeier fand wieder mit vielen Gästen in unserem Gerätehaus statt. Der Wehrführer schnitt recht gut bei dem beliebten Spiel „Twister“ ab und sein stellv. freundete sich mit den neusten PC-Spielen an. Für das leibliche Wohl sorgte wieder Vater Schaper, der uns reichlichst mit Essen versorgte. An dieser Stelle einmal ein Danke schön an die gute Verpflegung, die wir schon seit Jahren sehr genießen und immer wieder in Anspruch nehmen. Im Großen und Ganzen hatten wir ein paar schöne und lustige Stunden zusammen.

Weihnachtsmarkt am 17.12 + 18.12.2006

Die Jungs unterstützten den Weihnachtsmarkt, den die Aktive Wehr ausrichtete. Es wurden von den Jungs Waffeln gemacht und Stockbrot gefertigt. Es hat allen beteiligten viel Spaß gemacht und es war ein voller Erfolg. Wir werden uns natürlich auch im kommenden Jahr wieder daran beteiligen.

Das Jahr 2006

Ein neues Jahr hat begonnen und wie immer startet sie mit der Jahreshauptversammlung. Hier nun ein paar wichtige Daten, die zu nennen sind:

Neuer Vorstand für das kommende Jahr:

Jugendgruppenleiter:	Philipp Rosenau
Stellv. Jugendgruppenleiter:	Tobias Will
Gruppenführer 1:	Christopher Fiß
Gruppenführer 2:	Frederick Schaper
Schriftwart:	Benjamin Wulf
Kassenwart:	Lars Militzer

Beste Dienstbeteiligung: Jan-Reinhard Riffel (97%)

Wir wünschen allen viel Erfolg bei ihren Aufgaben und gratulieren Riffel zu seiner Ehrung wegen seiner super Dienstbeteiligung!

Flutlichteislaufen am 04.02.2006

Gleich am Anfang des Jahres bekamen wir die Nachricht, das Malte Peters, einer unserer ehemaligen Kameraden den wir in die Jugendfeuerwehr Elmenhorst abgegeben haben, an Leukämie erkrankt ist. Es begann eine große Hilfsaktion, an der sich auch die Jugendfeuerwehr beteiligte. Wir taten dieses in Form eines Flutlichteislaufens und spendeten die Einnahmen aus dieser Aktion. Wir hoffen, dass wir Malte damit ein wenig helfen konnetn.

Handballturnier in Lauenburg am 12.03.2006

Beim diesjährigen Handballturnier in Lauenburg belegte die A-Mannschaft Platz 3 und die B-Mannschaft Platz 9.

Aktion „Schwarzenbek Tippi-Toppi“ am 01.04.2006

Damals noch bekannt als „Jugend räumt auf, dieses Jahr unter einem anderen Namen, aber immer noch so sinnvoll, wie die Jahre zuvor. Es wurde wieder in und um Schwarzenbek und vor allem im Wald sauber gemacht, was das Zeug hält. Viel Müll haben die Jungs gefunden und entsorgt. Wäre wie jedes Jahr schön gewesen, wenn sich mehr Bürger an der Aktion beteiligt hätten, auch den Politikern unser Stadt muss man hier mal ein Tadel aussprechen. Aber die Jugendfeuerwehr wird auch im nächsten Jahr wieder alles dafür geben, dass der Sachsenwald Müllfrei ist.

Bundeswettkampf auf Kreisebene in Ratzeburg am 13.05.2006

In diesem Jahr gelang uns das fast unglaubliche. Wir traten mit zwei Gruppen beim Bundeswettkampf an und belegten Platz 1 und Platz 2. Gefolgt von Dassendorf und Elmenhorst. Ganz Starke Leistung ich hoffe, dass wir genau so erfolgreich beim Landesentscheid am 01.07.2006 in Plön abschneiden.
Viel Erfolg

Sachsenwaldlauf am 11.06.2006

Wir fungierten wieder als Streckenposten und Parkplatzeinweiser. Die Jungs hatten ihren Spaß und wir sind bestimmt auch nächstes Jahr wieder dabei!

Eröffnung Ferienpass am 24.06.2006

Hier gibt es eigentlich nicht viel zu sagen. Wir hatten schönes Wetter und es hat den Kindern der Stadt viel Spaß gemacht. Die Jungs haben ein wenig mit dem Wasserwerfer gespielt so dass es im Großen und Ganzen eine schöne Veranstaltung war.

Bundeswettkampf auf Landesebene in Plön am 01.07.2006

Leider waren wir hier nicht so erfolgreich, wie erhofft. Wegen einem nicht gemachten Knoten, der auch noch viel zu lange gedauert hat, haben wir mit einem Punkt hinter Dassendorf den 3. Platz belegt. Erster mit viel Abstand wurde die JF aus Malente.

Zeltlager in Otterndorf vom 08.07.2006 bis zum 15.07.2006

Wir hatten Spaß....

Das Zeltlager wurde in kleine Dörfer eingeteilt. Wir waren mit Dassendorf, Escheburg, Ziehten und noch einer Wehr, die mir gerade nicht einfällt zusammen in einem Dorf. Wir haben mit Dassendorf zusammen 3 Jugendzelte belegt, in dem einen waren die ältesten der Jungs zusammen untergebracht, die jüngeren der Wehren waren nicht getrennt, jeweils in einem Zelt untergebracht. Der Clou war das gemeinsame Zelt der Ausbilder aus Dassendorf und Schwarzenbek.

Der Dorfbürgermeister war niemand anderes als Jörg „Landi“ Landwehrjohann. Hätte es einen besseren geben können?

Wir haben wieder eine große Anzahl an Aktionen durchgeführt, da von der Lagerleitung nicht viel geplant wurde.

Was gibt es als Highlights zu nennen?

- Einige der Jungs sind echt in der Lage sich ohne Handtuch zu waschen. Auf die Frage: „Wo ist dein Handtuch?“ kam wirklich die Antwort: „Wozu brauche ich das denn?“ Mann will es nicht glauben, aber so ist es tatsächlich geschehen.

- Da es einige Auseinandersetzungen mit einer Gruppe gab, die nicht in der Jugendfeuerwehr war und die sich eine Nacht an unseren Fahrzeugen zu schaffen gemacht hat, wurde am darauf folgenden Tag

zum „Großalarm“ geblasen. Die ganze Nacht über wurde von den Jugendfeuerwehren Nachtwachen gestellt, die das Lager überwachten. Es ist schön zusehen, dass es so einen Zusammenhalt gibt, auch unter Wehren, die sich nicht immer grün sind.

- Einige Ausbilder lernten das Reiten. Natürlich nur um es einem Jugendfeuerwehrmann leicht zu machen, das ganze zu überstehen. Danke Benjamin „Tresen“ Drews, das du Philipp „Rosi“ Rosenau geholfen hast.

- Die Zeltlagertaufe war wieder ein Megaerfolg. Wie die letzten Jahre auch, hat sie niemand anders ausgearbeitet, als der Schlächter Kally Rabe selber. Selbst die beiden Ausbilder aus Benjamin Drews und Timo „Telly“ Lehmann aus Schwarzenbek haben meine volle Härte zu spüren bekommen. Es mussten sich alle stark zurückhalten, um nicht doch über sich und ihren Magen nachzudenken. Anschließend gab es einen schönen Badeausflug mit Klamotten in dem schönen, sehr grünen Wasser.

- Es war eine Freude mit anzusehen, wie Jan-Philipp „Flotti-Flottflott“ Flottwell versuchte bei Wind eine Zeitung zu lesen. Er war sehr kreativ in der Überlegung, wie man die Zeitung vor dem Wind schützen konnte. Leider war der Wind teilweise gemeiner, als es sich Flotti erhofft hatte. Er wird es noch lernen, wenn er älter ist.

- Bei der Wattwanderung, die etwas länger dauerte, als geplant, beeindruckten wir die Führerein, als wir in Zweierreihen durch das Watt zurück marschierten und das ganze auch noch in einem Affentempo. So etwas hat selbst sie noch nie zuvor gesehen.

Es bleibt also nur zusagen, dass wir uns alle gerne an das Zeltlager zurück erinnern. Es hat allen beteiligten viel Spaß gemacht. Und immer dran denken, NICHT IN DIE ELBE PISSEN!

Ausfahrt zu den Störtebecker Festspielen auf Rügen 11.08. - 13.08.2006

Die Jugendfeuerwehr ist auch dieses Jahr wieder zur letzten Folge der Störtebecker Festspiele gefahren. Mit dabei waren die Jugendfeuerwehren Kollow und Kröppelshagen, sowie zahlreiche aktive Mitglieder inklusive Anhang. Es war ein sehr lustiger und bunter Haufen. Und ich kann sagen, dass es auch dieses Jahr wieder allen sehr viel Spaß gemacht hat.

Oldtimertreffen und 25 Jahre „Uns Sprüt“ am 20.08.2006

Bei diesem Anlass der sich fast über ganz Schwarzenbek erstreckte, hat die Jugendfeuerwehr tatkräftig mit geholfen. Highlight für unsere Jungs war es, als sie für die Showübung, einen echten PKW-Brand löschen durften. Die Rauchsäule dieses Feuers waren in ganz Schwarzenbek zu sehen, aber die Jf'ler haben es bestens gemeistert. Weiter so Jungs, so seid ihr bestens vorbereitet für die aktive Wehr.

Straßenfest in der Thomas-Mann-Straße am 26.08.2006

Hier gibt es nicht viel zu sagen. Wir haben die Jugendfeuerwehr präsentiert und unsere Fahrzeuge vorgeführt.

Amtswehrfest, Amt Schwarzenbek Land am 16.09.2006

Als eine von 4 Jugendfeuerwehren sind wir dieses Jahr wieder als Gast ins Rennen gegangen. Obwohl die Jugendfeuerwehren nicht über das Hindernis durften und die Pumpe nicht anwerfen sollten, was unsere Jf so gar nicht interessierte. Haben sie den ersten Platz gemacht. Über das Hindernis sind sie verbotenerweise gegangen, die Pumpe mussten sie allerdings nach einem Anlaufen wieder ausschalten. Schade, aber so sind eben die Regeln, die NIEMAND versteht. Gibt leider zu viele Jugendwarte im Kreis, die sich in den Gesetzen des Brandschutzgesetzes nicht auskennen und so einen Quatsch in die Wege leiten. Trotzdem, große Klasse Jungs!

Laternenumzug am 29.09.2006

Wie jedes Jahr begleiteten wir den Laternenumzug und sorgten dafür, dass Laternen, die Feuer fingen fachmännisch gelöscht wurden.

Halloweenmarsch am 27.10.2006

Genau wie beim Laternenumzug begleiteten wir auch diesen Marsch und sorgten dafür, dass sich die Bürger ein wenig sicherer fühlten.

Weihnachtsfeier am 08.12.2006

Ein Fest, so schön wie jedes Jahr. Es wurden Spiele veranstaltet und es gab leckeres Essen. Und so läuteten wir fröhlich und gesättigt die Weihnachtszeit für die Jf ein.

Weihnachtsmarkt der Feuerwehr Schwarzenbek 16.12. - 17.12.2006

Zum mittlerweile 3. Mal veranstaltete die Feuerwehr ihren eigenen Weihnachtsmarkt, der auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg war. Die Jugendfeuerwehr verkaufte Waffeln in vielen verschiedenen Sorten und Stockbrot wurde kostenlos angeboten. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit. Aber es hat allen Spaß gemacht und wir werden auch im nächsten Jahr wieder die aktive Wehr kräftig unterstützen.

HIGHLIGHT 2006

Zum großen Hihglight des Jahres 2006 gehört, das wir erstmals Mädchen in der Jugendfeuerwehr Schwarznebk begrüßen können. *Sarah Krolow* und *Ann Marie Wieske* sind die ersten Mädchen, die sich in unsere Reihen trauen. Herzlich Willkommen!!

Das Jahr 2007

Das Jahr begann wie immer mit der Jahreshauptversammlung. Hier nun die wichtigen Fakten, dieser Veranstaltung:

Jugendgruppenleiter:	Benjamin Wulf
stellv. Jugendgruppenleiter:	Jan Reinhard Riffel
Schriftführer:	Aron Ludwig
Kassenwart:	Tobias Eggers
Gruppenführer 1:	Frederick Schaper
Gruppenführer 2:	Thies Przybyl

Viel Erfolg bei der Ausübung eurer Tätigkeiten.

Die beste Dienstbeteiligung ging dieses Jahr an Jan Reinhard Riffel (100%)
-GLÜCKWUNSCH-

Handballturnier in Lauenburg am 11.02.2007

Dieses Jahr haben wir nur 2 mal trainiert vor dem Turnier, da es sehr früh im Jahr statt findet. Nach einigen Anlaufproblemen in den ersten Spielen, haben sich die Jungs und mittlerweile ja auch Mädchen, zusammen gerissen, so dass sie sich über einen verdienten 1. Platz (B-Mannschaft) und einen guten 3. Platz (A-Mannschaft) freuen dürfen.

LAN-Party im Gerätehaus am 31.03.2007

Hier konnten einige Jungs endlich mal wieder zeigen was in ihnen steckt!

Für viele ist ja dieses Laufen um den Sportplatz oder ähnliche sportliche Aktivitäten nicht so das Richtige.

Wobei ich hier nicht alle über einen Kamm scheren will.

Aber mit Tastatur und Maus geht eben so manches leichter und Ballerspiele können sie dann alle.

Wobei bei vielen Aktivien (Erwachsene) die mitgemacht haben, dass auch nicht anders ist.

Jedenfalls ging es bis spät in die Nacht und es gab reichlich Pizza und so.

Spaß hatten aber glaube ich alle!

Aktion „Sauberes Schwarzenbek“ am 21.04.2007

Dieses Jahr war das erste Jahr, in dem die Jugendfeuerwehr nicht der Ausrichter dieser Aktion war.

Das hielt uns aber nicht davon ab, diese Aktion erneut tatkräftig zu unterstützen. Was auch gut so war, denn ansonsten hätten eine Hand voll Zivilisten, den Wald alleine säubern dürfen. Wie alle Jahre finden wir es erschreckend, wie egal unseren Bürgern und dazu muss ich leider auch die Politiker zählen, die Sauberkeit unserer Gemeinde ist.

Mit uns kann man auch im nächsten Jahr wieder rechnen!

Flohmarkt am Gerätehaus am 09.06.2007

Hier gilt, wie die letzten Jahre auch, der Dank unseren Eltern unserer Jugendfeuerwehrlaute.

Die das ganze organisierten und den Erlöf der Jugendfeuerwehr spendeten.

Leider war das Wetter zu gut (tierisch heiß), so dass doch viele lieber zum Baden gefahren sind, als auf den Flohmarkt zu gehen.

Trotzdem kamen ein paar Euros für die JF zusammen.

Bundeswettkampf Kreisebene in Lauenburg am 23.06.2007

Viel vorgenommen hatte sich unsere Wettkampfgruppe!

Letztes Jahr sind sie auf Kreisebene erster geworden und das wollten sie wieder schaffen.

Dieses gelang auch, aber ihre Wette, dass sie auf dem B-Teil ihre Bestzeit aus dem Training laufen wollten, schafften sie dann doch nicht.

Und so mussten sie später jeder 5000m um den Sportplatz wetzen :-)

Allerdings verloren die Ausbilder auch eine Wette und mussten den B-Teil unter Atemschutz absolvieren... So ist das Leben...

Die Siegesfeier endete dann nach Grillen und den ganzen Kram, dann mal wieder in einer Dusch- und Wasserschlacht,

bei dem auch der Jugendwart und sein Stellvertreter nicht allzu trocken blieb.

Die Eltern schauten lieber aus sicherer Entfernung (Glasscheiben der Fahrzeughallentore) zu - „Die Feiglinge“!

Bundeswettkampf Landesebene in Lütjenburg am 07.07.2007

Leider klappte es nicht mit dem ersten Platz.

Und so wurden die Rollen getauscht! Nicht wir waren wie auf Kreisebene mit einem Punkt vor Dassendorf, sondern diesmal war uns Dassendorf auch nur einen Punkt voraus.

Na ja – so teilen wir uns das eben gerecht!

Das große Ziel „Weiterkommen auf Bundesebene“ haben wir als Zweiter aber trotzdem geschafft.

Und so fahren wir nächstes Jahr zur deutschen Meisterschaft nach Böblingen.

Wer soll das bloß alles zahlen? Schließlich haben wir den Wettkampf nach CTIF-Regeln noch nie gemacht.

Also eine Premiere, nur leider fehlen uns noch die besonderen Übungsgeräte für den CTIF

Die Siegesfeier war dann aber trockener (kein Duschen) als bei der Kreisebene, was aber nicht daran lag, dass die Jungs nicht gut drauf gewesen wären sondern vielmehr daran dass die Aktiven am Gerätehaus ihr Sommerfest feierten.

Aber so hatten wir wenigstens alle Getränke frei, so dass man von innen Nass wurde, wenn man es wollte.

Zeltlager in Schwangau vom 14.07. bis 21.07.2007

„Mann oh Mann“ - was für ein Zeltlager!

Dieses Zeltlager hatte wirklich alles zu bieten von Gluthitze bis Unwetter und und und...

Aber der Reihe nach!

Auf der Anreise auf der Autobahn ging es schon los, als ca. 2 Stunden vor dem Ziel der GWN verreckte. Zum Glück passierte das auf einem Rastplatz. Ursache war Dreck im Tank, welcher mit angesogen wurde und die Kraftstoffleitung und die Filter verstopfte.

Nach 1 Stunde versuchter Selbstreparatur (mit telefonischer Rückfrage beim MAN-Service, was es denn sein könnte) und versuchten Kraftstoffansaugens mit der manuellen Pumpe, kam dann nach einer weiteren Stunde der MAN-Servicetechniker, der alles reinigte - und dann konnte die Fahrt auch endlich weitergehen.

Mit Verspätung (wie es mit der Bahn wahrscheinlich auch gewesen wäre) kamen wir dann auf unserem Platz in Schwangau an.

Es erwartete uns ein phänomenaler Blick vom Zelt aus, auf Schloß Neu Schwanstein und, wie schon erwähnt, super Wetter (fast schon zu heiß).

Am nächsten Tag beim Aufstieg auf den Tegelberg (1707m), machten natürlich einige schlapp (war ja zu erwarten). Namen nenne ich an dieser Stelle nicht.

Im Zeltlager stellte sich dann heraus, dass die Mädchen schlampiger sind als die Jungs.

In ihrem Zelt sah es standardmäßig so aus, als wenn eine Bombe eingeschlagen hätte.

Und so kam es, dass die Mädchen ihr Zelt, des öfteren, während des Zeltlagers, komplett ausräumen, sauber machen und wieder einräumen duften. Gelernt haben sie daraus aber glaube ich nichts.

Tagsüber war das Wetter die ganze Woche über super.

Doch wie es sich für ein richtiges Zeltlager gehört, hatten es die letzten beiden Nächte in sich.

In der vorletzten Nacht erwischte uns ein wahres Unwetter mit sintflutartigen Regen und taubeneiergroßen Hagelkörnern (nicht übertrieben). Logisch sofften die Zelte ab und die JF-ler mussten, mit Helm geschützt, im Zelt Unterschlupf suchen.

Dann wurde kurzerhand in der Nacht umgezogen in den Gemeinschaftssaal, damit wenigstens noch ein paar Stunden Schlaf für alle drin waren.

Am letzten Tag waren die JF-ler zum größten Teil damit beschäftigt ihre Sachen trocken zu legen und was nicht mehr gebraucht wurde schon mal zu verpacken, denn am nächsten Tag stand die Heimreise an und für die letzte Nacht gab es ja noch die Unwetterwarnung.

In der letzten Nacht goss es dann nochmal richtig, was uns aber dank der Erlebnisse, der vorherigen Nacht, nicht mehr soviel anhaben konnte.

Bleibt nur noch zu vermelden, dass die durchgeführte Zeltlagertaufe gerade während des stärksten Regens stattfand und daher verkürzt, bzw. abgebrochen wurde.

Schade für die, die dadurch „zu kurz“ getauft wurden – aber keine Bange!

Das wird im nächsten Zeltlager wiederholt!!!

Während der Heimreise setzte dann ein schwerer Unfall auf der A7 dem ganzen dann noch die Krone auf. Hier standen wir dann, dank einer Vollsperrung, fast 2 Stunden im Stau, bevor wir unsere Heimfahrt fortsetzen konnten und schließlich um 23.00 Uhr zu Hause waren.

Leistungsspangeabnahme in Ratzeburg am 15.09.07

3 Kameraden unserer Jugendfeuerwehr bekamen hier die Leistungsspange.

Malte Brüggemann, Frederick Schaper und Thies Przybyl.

Endlich dürfen sie auch mit zu Einsätzen fahren.

Dank von hier nochmal an die Kameraden unserer JF, welche die Gruppe auffüllten und die Leistungsspange nicht bekamen, weil sie sie schon hatten oder zu jung (noch keine 15 Jahre) alt waren.

Laternenumzug am 28.09.07

Wie in jedem Jahr begleiteten wir auch diesmal wieder den Laternenumzug vom Ritter-Wulf-Platz durch die Stadt und wieder zurück.

Floriansmarsch am 13.10.07

Ein hervorragender 2. Platz. „So soll's sein“ (Insider wissen warum)

Mehr möchte ich dazu nicht sagen, ausser vielleicht:

„Herzlichen Glückwunsch an den Sieger, die JF aus Ratzeburg“!

Diese darf nun den Floriansmarsch das nächste mal ausrichten. (Hihi)

Abordnung am Ehrenmal am 18.11.07

Auch hier waren wir wieder wie jedes Jahr, am Volkstrauertag am Ehrenmal, angetreten um den Toten und Leidtragenden der Kriege und anderer Gewalttaten zu gedenken.

Besuch der BF Billstedt am 24.11.07

Absolute Aufregung in unserer Jugendfeuerwehr.

Heute fahren wir zu Berufsfeuerwehrwache in Hamburg-Billstedt.

Hier steht das größte der TMF's (Teleskopmastfahrzeug), welches 50m Höhe schafft.

Die anderen kleineren schaffen wie unsere DLK23/12 30m.

Nach einem kurzen Rundgang durch die Wache gings dann auch los – hochfahren auf 50m. Da wir an dem Tag schönes Wetter hatten, hatte man einen wunderbaren Blick über ganz Hamburg. (Danke Flotti)

Nur ein Kamerad und eine Kameradin hatten wohl „Schiss in 'ne Bux“!

Weihnachtsfeier der aktiven Wehr am 09.12.07

Nette Feier! Diesmal draußen mit Lagerfeuer und Tannenbaumverkauf für die Kameraden unsere FF.

Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr am 14.12.07

Diesmal feierten wir anders!

Nicht im Gerätehaus sondern im Restaurant Sarajevo, wo wir essen und kegeln waren.

Hat allen glaube ich einen riesen Spaß gemacht.

Das Jahr 2008

Jahreshauptversammlung 18.01.08

Alles begann mit der Jahreshauptversammlung.

Bei der dieses Jahr in den Vorstand gewählt wurden:

Jugendgruppenleiter: Thies Przybyl

Stv. Jugendgruppenleiter: Frederick Schaper

Gruppenführer 1.te Gruppe: Tobias Eggers

Gruppenführer 2.te Gruppe: Aron Ludwig
Kassenwart: Pascal Hildebrand
Schriftwart: Joshua Böttel

Die beste Dienstbeteiligung ging in diesem Jahr an Aron Ludwig.

1. LAN-Party 2008 am 23.02.08

Wie eigentlich jede LAN- Party war diese wieder mit viel Spaß verbunden.
Es waren 15 Leute anwesend und ich denke, alle hatten sich mehr oder weniger amüsiert.

JF-Trainingslager vom 08. bis 09.03.08

Dieses Trainingslager diente dem Üben für die auf uns zukommenden Meisterschaften im Sommer.
Es waren diesmal ja nicht nur die (Standard) Wettkämpfe wie Zum Beispiel Kreismeisterschaften und Landesmeisterschaften sondern diesmal trainierten wir auch, für die Deutschen Meisterschaften in Böblingen.

Es fing gleich mit einem Waldlauf an und es folgten dann die ganz normalen Übungen.

Jugend räumt auf 19.04.08

Und auch dieses Jahr die immer wieder kehrende „Aktion Jugend räumt auf“.
Die wir wie jedes Jahr tatkräftig unterstützten und es lohnte sich auch wieder, denn es kam wieder ganz schön viel Müll zusammen.

Bundeswettkampf Kreisebene in Siebenbäumen 14.06.08

Und wieder mal ein sehr erfolgreicher Tag für unsere Jugendfeuerwehr. Wir belegten den 1.ten und den 2.ten Platz.

Bundeswettkampf Landesebene in Böklund 05.07.08

Wir durften ja nur mit einer Gruppe an den Start gehen und diese Gruppe belegte dann auch den 1.ten Platz und qualifizierte sich damit wiederum für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften die im September 2009 in Amberg stattfinden.

Deutsche Meisterschaften des CTIF in Böblingen 23. bis 27.07.08

Nach der Kreismeisterschaft und der Landesmeisterschaft im Bundeswettbewerb 2008, lautete die Vorgabe unter die ersten 10 bei den deutschen Meisterschaften zu kommen.
Dieses wurde mit einem hervorragenden 8. Platz erreicht! Hier noch ein bisschen zu dem Verlauf:
Nach der langen Fahrt und der lange ersehnten Ankunft in Böblingen bezogen alle erst mal ihre Schlafplätze. Die Wettkampf Gruppe ja in einer Schule während die andere Gruppe unsere Fans und Eltern sich in einer Jugendherberge unterbringen konnten. Und dann kam nach 2 Tagen der Trainingstag wo jede Gruppe noch ein oder 2 mal trainieren durfte, was natürlich auch alle ausnutzten.
Und am nächsten Tag war es dann soweit...Der Wettkampf. Was natürlich wieder kommen musste grade an diesem Tag herrschte doch eine Hitze, die uns und unsere Fans mächtig ins Schwitzen brachte. Doch trotz allem liefen beide Läufe des Wettkampfes recht gut. Leider kassierten wir noch 10 Fehlerpunkte durch einen Tritt in den Wassergraben. Aber im Großen und Ganzen war der Tag doch sehr erfolgreich und an dem Abend nach dem Wettkampf stieg noch eine große Party in dem 2000 Mann Zelt wo auch wahrscheinlich alle gut gelaunt waren. Und dann kam auch schon der nächste spannende Moment...Die Siegerehrung. Durch eine lange Rede wuchs die Spannung noch mehr und dann am Ende wurden dann die Plätze gesagt: wir belegten denn 8.ten Platz über denn sich alle freuten. Denn wir hatten unser Ziel erreicht und waren unter die ersten 10 Plätze gekommen.

Tag der offenen Tür 31.08.08

Anlässlich des 125 Jährigen Jubiläum Der FF Schwarzenbek, richteten wir dieses Jahr ein „Tag der offenen Tür „ aus bei dem wir viele Angebote wie z.b. ein Nebelzelt, wo simuliert wurde wie es in einem verrauchten Gebäude vorgeht. Man musste sich denn Weg durch ein Strohhallenlabyrinth suchen. Ausserdem gab es noch eine Spritzwand wo man den Umgang mit dem Strahlrohr üben konnte. Jedoch waren die Übungen von der JF und der Aktiven Wehr die Höhepunkte des Tages. Bei verschiedenen Einsatzszenen wurden zum Beispiel : Verkehrsunfall, Personenrettung aus Gebäuden und natürlich Brände gezeigt. Die Aktion hat auf jeden Fall sehr viele Besucher angelockt und auch allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Wehrfoto und JF-Flohmarkt 14.09.08

Bezüglich zu dem 125. Jährigen Jubiläum hat sich die ganze Wehr noch einmal versammelt, um ein Wehrfoto zu schießen. Jedoch hieß es Man erscheint in Ausgehuniform und nicht in Privat. Den Unterschied zwischen Ausgehuniform und Privat sollte man noch mal genau erklären.

Leistungsspangenabnahme in Nahe 20.09.08

Diesmal bekam eine ganze Gruppe die Leistungsspange und zwar folgende Kameraden:
Marcel Krolow, Rene Bürger, Thies Przybyl, Frederick Schaper, Malte Brüggmann, Tobias Eggers, Aron Ludwig, Kai-Peter Grasse und Ann-Marie Wieske.
Hiervon dürfen schon in den Einsatz: Thies Przybyl, Frederick Schaper und Malte Brüggmann.

Laternenumzug 26.09.08

Wie in jedem Jahr begleiteten wir auch diesmal wieder den Laternenumzug vom Ritter-Wulf-Platz durch die Stadt und wieder zurück.

2. LAN-Party 2008 am 25.10.08

Wie eigentlich jede LAN-Party war diese wieder mit viel Spaß verbunden. Es waren 10 Leute anwesend und ich denke, alle hatten sich mehr oder weniger amüsiert

Festakt 125 Jahre FF Schwarzenbek 01.11.08

Das war ein Grund zum Feiern:

Die FF Schwarzenbek ist 125 Jahre alt geworden! Diesbezüglich trafen wir uns im neuen Gymnasium und hörten uns dort einige Reden an, es war sehr hohe Prominenz da wie z.B. Lothar Hay. Später am Abend wurde noch getanzt und gesungen.

Abordnung am Ehrenmal zum Volkstrauertag 16.11.08

Auch hier waren wir wieder wie jedes Jahr, am Volkstrauertag am Ehrenmal, angetreten um den Toten und Leidtragenden der Kriege und anderer Gewalttaten zu gedenken.

Weihnachtsmarkt 13. bis 14.12.08

Der vom Bürgerverein Schwarzenbek ausgerichtete Weihnachtsmarkt wurde von uns tatkräftig unterstützt indem wir z.B. die Bewachung der Feuerkörbe vornahmen und auch das Lagerfeuer betreuten.

Weihnachtsfeier der JF 19.12.08

An diesem Abend haben wir uns getroffen um noch einmal mit unseren geladenen Gästen das Jahr ausklingen zu lassen.

Ausfahrt der JF zur Snow-Olympiade 20.12.08

Wir sind gegen 16.30 Uhr vom Gerätehaus abgefahren in Richtung Wittenburg, um dort eine Snow-Olympiade zu machen. Als erstes haben wir Teams gebildet und unseren Teams Namen vergeben. Die eine Gruppe hieß: Die Terminatoren und die anderen waren das A-Team dann ging es mit verschiedenen Spielen los wie z.B. Nagelstock schlagen wo man erst unter einer Stange Limbo laufen musste und anschließend mit einem Schlag auf einen Nagel treffen musste der dann schließlich ganz versenkt worden sein musste. Danach konnte dann jeder wie man lustig war nochmal ein wenig Ski fahren.

Jahr 2009

Es begann wie jedes Jahr mit einer Jahreshauptversammlung am 23.01.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Jugendgruppenleiter:	Tobias Eggers
stellv. Jugendgruppenleiter:	Aron Ludwig
Kassenwart:	Sönke Hilger
Schriftwart:	Daniel Butkarn
1. Gruppenführer:	Malte Brüggmann
2. Gruppenführer:	Joshua Böttel

Der stellv. Jugendwart Timo Lehmann musste aus beruflichen Gründen sein Amt nieder legen. Sein Amt übernehme nun ich, Kally alias Jan-Christoffer Rabe

Beste Dienstbeteiligung hatte Daniel Butkarn

21.03. - 22.03. BF-Wochenende

Nach langer Zeit durften unsere Jungs und Mädels mal wieder beweisen, dass sie mit den ganz Großen spielend mithalten können.

Ein ganzes Wochenende waren sie die Männer und Frauen der Berufsfeuerwehr Schwarzenbek. Nach zahlreichen Vorbereitungslehrgängen (um genau zu sein war es nur ein Nachmittag für die Gruppenführer, an dem wir ihnen spielerisch Einsatztaktiken erklärten, um spätere Verwirrungen an den Einsatzstellen zu vermeiden.) waren sie für diese Aufgabe bestens vorbereitet.

Sie bewältigten Einsatzszenarien wie beispielsweise Verkehrsunfälle, Gasunfälle, Gebäudebrände und umgefallenen Bäume.

Die Einsätze wurden von dem Ausbilderteam vorbereitet, die sich ansonsten damit vergnügten, ihre Augenbrauen hoch zu ziehen und dabei komische Geräusche zu machen. Oder was sagst du dazu, Tresen?

Und es war doch schön zusehen, dass auch unsere Führung bereit ist, sich Hilfe zu holen.

Auf einem Einsatz, bei dem ein ortsansässiger Landwirt Hilfe bei einem umgestürzten Baum benötigte, wurde als Gegenleistung anschließend von ihm das festgefahrene MZF wieder aus dem feuchten Waldboden gezogen. Danke Behrend fürs Bergen, Danke Chipsy fürs Vorbereiten des Einsatzes!

Es war im Großen und Ganzen ein schönes Wochenende, das jedem beteiligten viel Spaß gemacht hat.

28.03. Aktion „Sauberes Schwarzenbek“

Es wäre ja zu schön gewesen, wenn es bei dieser Aktion wirklich mal Beteiligung von der Bevölkerung oder zumindest von Stadtjugendring zu bekommen. Aber auf so etwas kann man wohl lange warten.

Wir waren jedenfalls wieder mit der ganzen Jugendfeuerwehr vertreten und haben zur jährlichen Säuberung unseres Sachsenwaldes beigetragen.

30.05.-31.05. Kanutour

Ich will es hier mal als das Wochenende der Erfahrungen betiteln.

Folgende Punkte weiß ich seit diesem Wochenende:

- verlasse dich nicht auf Jugendliche (Zelten ohne Zeltplane ist bestimmt blöde)

- zum Essen braucht man Teller und Besteck

- Getränke sollte man genügend da haben

- Nur weil man Anwohner fragt, wo man sich befindet heißt es nicht, dass die das auch wissen oder es auf einer Karte zeigen können. Fast hätten wir noch ´nen dritten Tag Paddeln müssen.

- und ganz wichtig, ab 14 darf man f*****. Danke für die Lehrstunde Ann-Marie

- weiße Kreuze am Ufer kennzeichnen einen Bereich, der nicht befahren werden darf.

Das waren so die Eckpunkte, die unbedingt erwähnt werden mussten.

Die Koordination auf See lässt bei vielen noch zu wünschen übrig.

Wenn wir vom Ufer aus keine Hilfestellungen gegeben hätten, würden einige Boote wahrscheinlich immer noch im Kreis fahren oder im Schilf feststecken.

Und während des Wartens auf die Bote, wurde Landi und mir die grundlegenden Dinge übers Wrestling von Buuuutkarn erklärt. Nun wissen wir mehr!

Ein Dank gilt auch Nelke, der uns, nachdem wir vom Abholservice (Bob) im Stich gelassen wurden, glücklicherweise abgeholt hat. Bei der Rückfahrt wurde dann wieder klar, LASS NIEMALS KALLY VORFAHREN.

21.06. Flohmarkt am Gerätehaus

Der Förderverein hat in diesem Jahr den Flohmarkt veranstaltet.

Die Einnahmen kommen wieder unserer Jugendfeuerwehr zugute. Dafür wieder ein großer Dank an alle Beteiligten.

04.07. Bundeswettkampf Kreisebene in Breitenfelde und Sommerfest der Feuerwehr

Ein Tag, der ganz im Zeichen der Feuerwehr stand. Erst machte sich eine mutige Gruppe der Jugendfeuerwehr auf den Weg nach Breitenfelde, um sich im Bundeswettbewerb mit den anderen Jugendfeuerwehren des Kreises zu messen. Naja, zumindest mit 5 anderen Wehren.

Wenn man so der allgemeinen Stimmung trauen darf, haben die anderen Jugendwehren wohl keine Lust mehr.

Aber, wer nicht übt, wird auch kein Meister. Das ist halt so.

Wie auch schon die Jahre zuvor wurde der erste Platz zwischen Schwarzenbek und Dassendorf ausgetragen. Den Kampf gewann dann allerdings Dassendorf, die doch eine ganze Sekunde schneller waren als wir. Den dritten Platz belegte Basedow, die dann doch schon 60 Punkte (60 Sekunden) hinter uns lagen.

Wir sind zufrieden und hoffen, das wir auf Landesebene denn nun auch unter die ersten beiden kommen, damit wir nächstes Jahr wieder den CTIF besuchen können.

Am Abend fand dann das Sommerfest der aktiven Kameraden statt, auf dem die Jugendfeuerwehr natürlich auch vertreten war. Bei dem ein oder anderem Kaltgetränk und super leckeren Essen wurde dann der schöne Tag gemeinschaftlich beendet.

Hoffe wir werden noch vieler solcher Tage Erleben können!

18.07.-25-07 Zeltlager in Prora (Rügen)

SUMSENALARM!!!!!! oder BIENFLIEGENALARM!!!!!!

Ich weiß nicht genau wie die Dinger hießen. Wenn man dem Typen aus dem Naturpark trauen darf waren es Schwebfliegen. Unser Bio-Leistungskurs-Mensch Böttel sagt sie heißen Schlupfwespen.

Wie auch immer. Es gab davon Milliarden auf Rügen und sie haben extrem genervt.

Egal wo man hin gekommen ist, die Biester waren einfach überall und es gab kein Mittel, das sie abgeschreckt hat. Aber zum Glück waren sie harmlos und wollten sich nur auf einem Paaren.

Auch ansonsten war das Zeltlager dieses Jahr leider nicht so der Hit. Der Platz an sich war eigentlich ok. Aber es wurde leider ziemlich vielen „Asis“ genehmigt zur selben Zeit ihr Lager dort zu errichten, wie wir es taten. So wurden wir bereits in der ersten Nacht Zeuge, wie eine Gruppe ihren wohl überflüssigen Pavillon verbrannten. Als die dann am Folgetag abreisen mussten, kamen sofort neue. So lässt sich sagen, das wir Nachts immer von lauter Musik und gröhlenden Betrunkenen unterhielten wurden. Und wer auch immer dieser Roland ist, NEIN, er hält sich nicht zwischen unseren Zelten auf und wir wollen auch nicht mitfeiern.

Ob so etwas auf einem Jugendzeltplatz wirklich so erlaubt ist stelle ich mal in Frage.

Aber damit nicht genug. Das Essen und die Freundlichkeit des Küchenpersonals ließ sehr zu wünschen übrig. Mit einem Lächeln im Gesicht, hätten alle mehr Spaß gehabt.

Die einzigen, denen man so gar kein Vorwurf machen konnte, war das Personal vom Empfang. Immer freundlich und Hilfsbereit. Da kann man nichts dran aussetzen.

Aber Dassendorf, Kollow und Schwarzenbek haben es selbstverständlich geschafft, eine unvergessliche Woche dort zu verbringen.

Wir wurden Zeuge wie Buddy seine besondere Fähigkeit preis gab und mit den Bienfliegen redete.

Nur leider hörten sie nicht auf ihn. Es will aber weiter üben und irgendwann kann er uns dann vor den Dingen beschützen. Seit dem Zeltlager wissen wir auch, das unsere Zelte nicht alle Wasserdicht sind und das Mädchen mit soetwas Schlimmen wie Wasser nicht zurecht kommen. Um Himmelswillen, man könnte ja sauber werden. Aber eine spontan gekaufte Folie hat sie dann vor Schlimmeren bewahrt. Und FiselDiesel fühlt sich wohl demnächst dazu berufen, einen eigenen Kioskwagen zu eröffnen.

Er sollte dann aber an seiner Technik feilen, wie man sich Tot stellt. Zumindest hat er es schon recht gut drauf, von der einen auf die andere Sekunde wie versteinert zu erstarren. RESPEKT! Schon schwer, wenn das Gehirn anfangen muss selbständig nach einer Lösung zu suchen.

In den Gruppenspielen, die von niemand anderem geleitet wurden als mir (Kally), warteten wieder viele spannende lustige Aufgaben auf die Jungs.

Wir durften miterleben, wie die Gruppen ihre Lieblingslieder performen mussten oder in einer Modenschau die neueste Kollektion vorführten.

Kreativ wurde es ebenfalls, als aus gefundenen Gegenständen Jugendfeuerwehrmänner gebastelt werden mussten. Sind echt ein paar lustige Figuren entstanden.

Spiele ohne Grenzen, Nachtmarsch und Zeltlagertaufe durften natürlich auch nicht fehlen.

Leider hat uns bei vielen Dingen einfach das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Und die Zeltlagertaufe wurde durch die nervenden Bienfliegen nicht gerade erträglicher.

Wir Ausbilder hatten natürlich auch wieder unseren eigenen abgesperrten Bereich. Es dauerte auch nicht lange, bis sich die Jugendlichen an die Klingel und die Tür gewöhnt hatten.

Eine Handvoll Hinweisschildern hat sie ja aber auch permanent daran erinnert.

Im Großen und Ganzen lässt sich aber sagen, das trotz des verregneten Wetters und den Problemen auf dem Platz, alle Beteiligten ihren Spaß hatten.

Und ich denke mal, das wir auch in den nächsten Jahren wieder Zahlreich an den doch immer wieder lustigen und einzigartigen Zeltlagern teilnehmen werden.

Bundesentscheid in Amberg

Die Reise ins schöne Bayern begann Donnerstag morgen zu unmenschlicher Uhrzeit. Nach 8 Stunden Fahrt kamen wir endlich ohne Vorfälle am Checkpoint an.

Die Unterkünfte waren wie nicht anders zu erwarten recht mäßig. So durfte sich die Wettkampfgruppe einen Klassenraum zum Unterschlupf machen. Die beiden Mädels hatten das Glück (oder Pech) mit mir (Kally) im Hotel übernachten zu dürfen.

Der Freitag begann regnerisch. Zum Glück ließ dieser zum Training nach, so dass wir die Möglichkeit hatten, 2 Durchgänge durchzuführen. Die nasse Laufbahn machte unseren Jungs dennoch Anfangs arge Probleme.

Dann kam der lang ersehnte Abend, an dem der so geliebte C-Teil statt fand. (Aber, wen jeder der „A“ und „B“ sagt auch „C“ sagen muss, dann muss der doch auch „D“ und „E“ und „F“ sagen).

In Dassendorf fanden wir schnell einen Verbündeten, so dass wir eine Art Demo aufführten, in der wir unsere „Anti“-Meinung gegen den C-Teil kund taten. Das kam auch gut an... außer beim Jugendforum. Man kann es eben nicht allen recht machen. Ach ja, das Jugendforum stellte natürlich auch die Jury, die uns dann doch den letzten Platz zu sprach!

So lange es den Massen gefallen hat, sind wir was das angeht, Meister der Herzen.

Der Samstag war ein Tag ohne Aktivitäten. Wir konnten uns die Zeit um die Ohren hauen. Nun kann man leider in Amberg nicht viel unternehmen, so dass wir uns auf langweilen und schwimmen beschränkten.

Der Wettkampftag begann früh. Als erste Gruppe gingen wir beim B-Teil an den Start.

Aber er wurde zum großen Beispiel, wie eine kleine Unachtsamkeit, einem den 2. Platz kosten kann. Schuld waren die letzten 100m. Wären die gelaufen wie immer, wären wir 15 Sekunden schneller gewesen, was dann 15 Punkte in der Endwertung waren und die hätten uns auf den 2. Platz befördert. Schade!

Der A-Teil verlief ohne Fehler.

Am Ende konnten wir uns dennoch über einen 10. Platz freuen. Welche Wehr kann schon sagen, dass sie zu den 10. Besten Jugendfeuerwehren Deutschlands gehört?

Nach der Siegerehrung ging es gleich nach Hause, wo wir dann auch gegen 22 Uhr ankamen.

Nächstes Jahr geht es nach Leipzig zum CTIF. Unser klar ernanntes Ziel heißt dort: Die Olympiade. Wir hoffen alle, dass wir es packen.

Es bleibt nur noch eine Frage offen, die Tresen, Buddy und Kally noch klären müssen: Wie war das eigentlich damals in den 80igern? Darüber sollten wir mal reden!

2010

Das Jahr 2010 begann wie jedes Jahr am 01.01.2010 und neben der heißgeliebten UVV fand auch dieses Jahr die Jahreshauptversammlung zu Beginn des Jahres statt.

Jahreshauptversammlung am 22.01.2010

Folgende Wahlen wurden getätigt:

Jugendgruppenleiter:	Aron Ludwig
Stellv. Jugendgruppenleiter:	Joschua Böttel
Kassenwart:	Rene Bürger
Schriftwart:	Patrick Hammer
Gruppenführer 1:	Pascal Hildebrand
Gruppenführer 2:	Söhnke Bortz

Aufgenommen wurden:
Lukas Schütt und Falk Milbrand

In die aktive Wehr überstellt wurde: Kai-Peter Grasse

An die FF Möhnsen übergeben wurde: Malte Brüggmann

Beste Dienstbeteiligung:
Tobias Eggers (69%)

Eisvergnügen auf dem Regentrückhaltebecken am 23.-24.01.2010

Dieses Jahr war der Winter sehr hart, so das die aktiven Kameraden beschlossen, ein Eisvergnügen zu veranstalten.

Es gab Feuerzangenbowle und Wurst und die Jungs unterstützten Tatkräftig beim Schneefreimachen des Eises. Es war eine gelungene Veranstaltung, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde.

Aktion sauberes Schwarzenbek am 27.03.2010

Und wie jedes Jahr wurde Schwarzenbek wieder gesäubert.

Und wie die letzten Jahre auch, zum Großteil von der Jugendfeuerwehr.

Es gab keine besonderen Funde. Ich bin mal sehr gespannt ob unseren ach so grünen Politiker oder die Lehrer, die ja auch immer von einer sauberen Umwelt predigen, sich irgendwann mal aufraffen können, und außer großer Worte auch Taten weilen lassen.

Es ist echt schwach, wie wenig sich die Bürger aus Schwarzenbek für ihre Umwelt interessieren, nur weil es vielleicht auf einem Sonntag ist und nicht zur normalen Arbeits- oder Schulzeit gehört!

Bundeswettbewerb Kreisebene in Sterley am 08.05.2010

Die Geschichte des Bundeswettkampfes oder wie er heute heißt, der Bundeswettbewerb geht weiter. Dieses Jahr trafen sich einige Jugendfeuerwehren des Kreises um ihren Vertreter des Kreises festzulegen.

Und was soll ich sagen, es waren mal wieder die Wehren Dassendorf, die den ersten Platz belegten und die Jugendfeuerwehr Schwarzenbek als Vize-Kreismeister.

Nun geht es in Bad Schwartau um die Landesmeisterschaft.

CTIF in Leipzig vom 10.06.-13.06.

Wir haben es letztes Jahr geschafft uns für den CTIF zu qualifizieren und sind nun in Leipzig dabei um für die Olympiade zu kämpfen.

Unsere Jungs waren gut motiviert und gingen mit voller Energie an die Aufgabe.

In Leipzig selber gab es einige Dinge, die organisatorisch nicht so ganz logisch waren.

Wieso sind die Wettkampfgruppen soweit vom Wettkampfsplatz untergebracht gewesen?

Ist es in der heutigen Zeit wirklich Sinnvoll, eine Verpflegung am Nachmittag nur durch Imbiss-Essen zu verwirklichen? Das alles sind Fragen, die wir wohl nie rausfinden werden.

Aber wir haben dennoch viel dort gelernt.

Zum Beispiel habe ich es Buddy zu verdanken, das ich nun weiß, das man eine Frau nur ansieht und sobald sie hinschaut, wegschaut.

Ansprechen ist total out. Man läuft lieber mehrmals hinter der gewünschten Person ums Haus, ohne auch nur ein Wort zu wechseln. Danke Joschua, dass du es dann mal in die Hand genommen hast und sie angesprochen hast.

Auch unsere Fans haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Wie schafft man es 2 Tage ununterbrochen eine Vuvuzela zu blasen und auf einer Pauke rum zu kloppen? Wo diese Energien herkommen bleibt mir ein Rätsel

Wir sollten übrigen niemals der Frau vom Wehrführer erzählen, das die lauten Fans vom Nachbarwohngarten zu unserer Wehr gehörten. Also behaltet es bitte für euch ;)

Der Wettkampf verlief gar nicht so schlecht für uns.

Unsere Wehr belegte den 6. Platz, die Jugendfeuerwehr Dassendorf wurde 5.

Ich denke, das sind zwei super gute Platzierungen und ich möchte an dieser Stelle noch einmal beiden Mannschaften gratulieren.

Landesebene in Bad Schwartau am 03.07.2010

Es war ein super heißer Tag im Juli, als sich unseren Jungs auf nach Bad Schwartau machten um sich für die Bundesebene im Jahr 2011 in Weimar zu qualifizieren.

Und sie taten es bravourös.

Wir sind Landesmeister 2011 und fahren kommendes Jahr mit der JF Dassendorf nach Weimar.

Sommerfest der Feuerwehr 03.07.2010

Gleich nach den Meisterschaften ging es ins Gerätehaus, um das Spiel Deutschland gegen Argentinien der WM zu sehen. Auch da gewann Deutschland, so dass wir doppelt Grund hatten das Sommerfest so richtig zu rocken. Es war ein gelungener Tag.

Zeltlager in Schwangau vom 10.07. – 17.07.2010

Am Fusse der Schlösser Neu Schwanstein und Hohen Schwangau ließen wir uns dieses Jahr wieder nieder um mit der Jugendfeuerwehr Kollow das alljährliche Zeltlager zu genießen.

Es war eine himmlische Aussicht die man schon morgens hatte, wenn man aus dem Zelt gekrochen kam.

Wie immer gestalteten wir das Zeltlager mit vielen Spielen und Aktivitäten.

Selbst eine ziemlich gute Zeltlager-Ausbilder-Band wurde gegründet.

Es kann sich nur noch um Monate handeln, bis die Welttournee startet.

Ich freu mich da schon sehr drauf.

Nachtmarsch, Taufe, Ausflüge und Zeltlagermarsch durften natürlich auch nicht fehlen.

Auch das Wetter hielt was es versprach.

Es hagelte den einen Tag und Sturm machte die Nacht dann sehr interessant.

Aber wir haben alles gut überstanden.

Ich denke dass alle Beteiligten ihren Spaß hatten und sich schon auf die nächste Ausfahrt freuen.

Leistungsspanne am 18.09.2010

Dieses Jahr hatten wir mal wieder eine Gruppe in der auch viele die Leistungsspanne erhielten. 7 Jugendfeuerwehrleute können sich da also drüber freuen nicht als Anwärter in die aktive Wehr übernommen zu werden. Wenn sie denn das passende Alter haben.

WVS-Messe vom 16.10. – 17.10.2010

Wie alle zwei Jahre war auch dieses Jahr die Jugendfeuerwehr auf der WVS-Messe vertreten und präsentierte sich und ihre Aufgaben.

Mal sehen ob es viele neue Interessenten angezogen hat.

Großübung am 13.11.2010

Mit den Jugendfeuerwehren Dassendorf und Kröppelshagen trafen wir uns dieses Jahr bei der Firma Buhck in Hamwarde um eine Einsatzübung durchzuführen, bei der die Jungs mal zeigen konnten was sie gelernt haben.

Ich muss sagen, das sich so manch eine aktive Wehr da noch eine Scheibe von abschneiden kann. Die Übung wurde zur vollen Zufriedenheit abgearbeitet.

Weihnachtsmarkt vom 11.12. – 12.11.2010

Auf dem alten Marktplatz fand dieses Jahr der Weihnachtsmarkt statt, auf dem die Jungs Waffeln verkauften und das Lagerfeuer betreuten. Zwei harte Tage, die aber jedem Spaß gemacht haben.

Und da war nicht nur Götze dran schuld, der durch seine grandiosen Showeinlagen, die nicht ganz freiwillig waren, beim Waffelbacken sogar Trinkgeld einnahm. So muss es sein, aber über sollte er es dennoch ;)

Weihnachtsfeier am 17.12. und 19.12.2010

Dieses Jahr wurde die Weihnachtsfeier wieder aufgeteilt in zwei Tage. Bei Speis und Trank vergnügten wir uns Freitagabend im Gerätehaus und fuhren am drauffolgenden Sonntag zur Kartbahn.

Mal sehen was nächstes Jahr so alles passiert, denn das Jahr 2010 ging mit dieser Veranstaltung für die Jugendfeuerwehr zu Ende.

2011

Jahreshauptversammlung am 21.01.2011

Folgende Wahlen wurden durchgeführt.

Jugendgruppenleiter:	Joschua Böttel
Stellv. Jugendgruppenleiter:	Pascal Hildebrand
Kassenwart:	Berend Langeloh
Schriftwart:	Falk Milbrand
Gruppenführer 1:	Daniel Buttarn
Gruppenführer 2:	Söhnke Hilger

Aufgenommen wurden:

Julien Lämmel, Steven Marien, Dean Neckritz, Leon Conner Visser

Überstellt wurden:

Sönke Bortz, Tobias Eggers, Marcel Krolow, Aron Ludwig

Beste Dienstbeteiligung im Jahr 2010:

Julien Lämmel mit 95,24 %

Handballturnier am 20.03.2011

Wie jedes Jahr trainierten wir im Voraus für das Handballturnier des Kreises.

Da es im Training schon einen Verletzten gab, konnten wir 2 Dienste nur mit der „B-Mannschaft“ trainieren. Jedoch zum Turnier war unser Kamerad Bürger dann auch wieder fit und hat unsere Mannschaft gut unterstützt. Am Ende erreichte die „A-Mannschaft“ den 6. Platz. Unsere jüngere „B-Mannschaft“ erreichte den XXXXXXXXXXXXX Platz.

Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ 26.03.2011

Auch dieses Jahr lief unsere Jugendfeuerwehr wieder durch den Sachsenwald und sammelte in 3er bzw. 4er Teams jede Menge Müll.

Aktion „Jugend sammelt für Jugend“ 13. bis 26.05.2011

Es ging schon wieder los...

Auch eine der immer wiederkehrenden Aktionen in unserer JF, bei der jeder Jugendfeuerwehrmann mit einem „Klingelbeutel“ um die Häuser zieht und Geld für den Stadtjugendring sammelt. Von diesem Geld werden zum Beispiel Kindergärten saniert, Spielplätze gebaut und Instand gehalten und viele weitere gemeinnützige Zwecke erfüllt.

Bundeswettbewerb Kreisebene in Ratzeburg am 04.06.2011

Wir traten mit einer Gruppe an und belegten den ersten Platz vor unserem Konkurrenten Dassendorf. Glückwunsch noch mal an die Jungs der Wettkampfgruppe.

Bundeswettbewerb Landesebene in Wahlstedt am 25.06.2011

Da wir uns am 04.06.2011 auf der Kreisebene mit dem ersten Platz für den Landesentscheid in Wahlstedt qualifiziert haben, sind wir dann mit einer Gruppe nach Wahlstedt gefahren und haben dort unseren Wanderpokal verteidigt und auch wieder den 1. Platz errungen. Es war ein fairer und spannender Wettbewerb. Danke auch an unsere unermüdlichen Fans, die uns bei jedem Wettkampf begleiten und uns kräftig anfeuern.

Zeltlager vom 02.07.2011 bis zum 09.07.2011 im Schlosshof Schwörstadt

Wir haben uns früh am morgen am Gerätehaus getroffen, um uns auf den Weg in das ca. 700 km entfernte Baden Württemberg zu machen. 9 Stunden Fahrt und wir haben es geschafft, endlich Berge in Sicht!!! Als wir in Schwörstadt (liegt direkt am Rhein) ankamen, hieß es erst einmal unseren ganzen Krepel auszuladen und die Zelte aufzubauen und einzurichten. Nachdem wir das geschafft haben, war es schon spät und wir haben den Abend an einem gemütlichen Lagerfeuer ausklingen lassen. Am nächsten Tag hieß es „früh“ um 9 Uhr aufstehen. Es begann mit einem netten Frühstück. Das erste Zeltlager übrigens, bei dem wir uns selbst versorgt haben, d.h: Wir hatten unseren Gerätewagen-Nachschub umgebaut zu dem Gerätewagen-Camping! □ Dort hatten wir dann eine kleine, aber feine Küche eingerichtet, um dort unsere Mahlzeiten vorzubereiten und Getränke kühl zu halten, weil es in der Woche (zum Glück!!) sehr warm dort unten war (25°C und mehr). Nachdem wir eine kleine Einleitung zum □aden im Rhein erhalten haben, ging es dann endlich los und man konnte sagen:“ Auf geht’s in den Rhein rein!“

Am nächsten Tag stand uns dann unsere erste große Aktion bevor: Ab in die Schweiz an den Rheinfluss von Schaffhausen. Dort haben wir alles besichtigt und alle waren sehr begeistert, so was muss man mal gesehen haben. Der nächste Tag war genauso spektakulär wie der vorige. Dieses Mal war laufen, laufen und laufen angesagt. (was, so glaube ich, niemandem geschadet hat). Auf dem Rückweg wurden wir dann leider von einem sehr starken Regenschauer überrascht. Da wir noch 7 km Wanderstrecke vor uns hatten, haben wir beschlossen, dass 6 mutige Kameraden nach unten laufen, um mit unseren Fahrzeugen die andern Jungs einzusammeln. Leider kam es wie es kommen musste: auf dem nassen, steinigem Weg fiel ein Kamerad so unglücklich aufs Knie, dass er sich eine größere Platzwunde zuzog. Trotzdem hat er es mit der Verletzung noch bis zu den Fahrzeugen geschafft. Nun sammelten sie die Kameraden oben auf dem Berg ein und fuhren zurück ins Lager. (((Der „Invalide“ wurde ins Krankenhaus gebracht und dort wurde die Platzwunde genäht.)))

Am nächsten Tag war dann die Zeltlagertaufe angesagt. Leider gab es nur einen Kameraden, der in das „Taufrafter“ hineinpasste, der Kamerad Roland Schicke. Er wurde ein wenig mit Lippenstift und Schokosoße verschönert und musste dann ein sehr „leckeres“ Brot (sah einfach nur ekelig aus!!) und selbstgebräutes „Getränk“ herunterwürgen. Trotz dieser Aktion hat er uns aber die ganzen Tage weiterhin sehr gut bekoacht.

Als eine der besten Aktionen zählte dann wohl noch der Ausflug in den Europa-Park, in dem wir alle viel Spaß hatten.

Und so endete dann auch das diesjährige Zeltlager mit einer 9 Stunden langen Rückfahrt.

Tag der offenen Tür am 14.08.2011

Am Tag der offenen Tür präsentierte unsere Feuerwehr das Gerätehaus und die Fahrzeuge. Diverse spektakuläre Vorführungen lockten trotz des Sch...Wetters viele Besucher an. Unsere JF konnte ebenfalls zeigen, dass sich das Üben lohnte. Mit dem LF 20 fuhr eine Gruppe einen „heissen“ Löschangriff. Mit 3 Stahlrohren wurde ein selbstgebautes Holzhaus, welches mit Strohballen gefüllt war und natürlich lichterloh brannte, abgelöscht.

Bundesentscheid vom 02.09.2011 bis zum 04.09.2011 in Weimar

Da wir uns letztes Jahr (2010) in Bad Schwartau auf Landesebene für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften qualifiziert haben, durften wir uns auf den Weg nach Weimar machen. Auf der Reise dorthin sammelten wir noch 3 Kameraden in Berlin ein, die dort gerade auf Klassenreise waren. (Zwangsverpflichtung zum Wettbewerb ;-) Wir erreichten dort den 9. Platz, auf den wir sehr stolz sein können.

Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Schwarzenbek am 20.01.2012

Wie üblich begann das Jahr mit der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr. Es wurde durch geheime Wahl folgende Aufstellung des Vorstandes beschlossen:

Jugendgruppenleiter : Pascal Hildebrand
Stv. Jugendgruppenleiter : Falk Milbrandt
Gruppenführer 1. Gruppe : Sönke Hilger
Gruppenführer 2. Gruppe : Daniel Butkarn
Kassenwart : Berend Langeloh
Schriftwart : Simon Steffen

Die beste Dienstbeteiligung hatte in dem Jahr 2011 Falk Milbrandt.

Eisvergnügen am 11.02 und 12.02.2012

Unser Alljährliches Eisvergnügen fand wie im vorherigen Jahr wieder am Gerätehaus auf dem Regenrückhaltebecken statt. Wir haben mit unserem Einsatz dafür gesorgt, dass die Eisfläche schneefrei gehalten wurde und zum Tag des Eisvergnügens spiegelglatt war. Als es Abend wurde haben wir mit Lichtmasten, die Eisfläche ausgeleuchtet. Bei Wurst und Punsch hatten die zahlreichen Besucher als auch wir eine Menge Spaß.

Preisskat- und Kniffel Abend

Der Preisskat und Kniffelabend war ein voller Erfolg und wurde von vielen Schwarzenbekern besucht. Wir haben die Gäste mit Essen und Trinken versorgt und uns damit das ein oder andere Trinkgeld verdient.

LAN – Party im Gerätehaus am 10.03.2012

Am 10.03.12 trafen wir uns im Gerätehaus, um gemeinsam eine Runde mit den PC's zu daddeln. Wir spielten Ego-Shooter als auch Strategie-Spiele wo der ein oder andere Kopf schnell anfang zu qualmen...Seit dem Tag kennt Kamerad Stein auch andere Spiele ausser „Call of Duty!“

Sommerfest der Feuerwehr Schwarzenbek am 16.06.12

Die Jugendfeuerwehr hat zusammen mit der Aktiven Wehr das diesjährige Sommerfest gefeiert.

Zeltlager in Berchtesgaden vom 23.06. bis zum 30.06.12

Dieses Jahr ging es in das wunderschöne Berchtesgaden an der Österreichischen Grenze. Wir veranstalteten diverse Aktivitäten, die da waren: Wandern durch Berg und Tal, Besichtigung eines Salzbergwerkes, fahren mit einer 1 Km langen Sommerrodelbahn, eine Schnitzeljagd bis nach Österreich zur Erkundung der Umgebung. Außerdem besichtigen wir das „Kehlsteinhaus“ , welches im 2. Weltkrieg eine große Rolle spielte, anschließend fuhren wir mit dem Boot über den Königsee bis nach St. Bartholomäus wo wir ein wenig Freizeit hatten um uns das kleine Fischerdorf anzusehen. (Und ja Sönke in Bayern gibt es auch Fischbrötchen! ;-)). Die Woche über spielten wir immer kleine Lagerspiele wo man pro Spiel Punkte bekam und am Ende des Zeltlagers eine Mannschaft einen kleinen Preis verliehen bekommen hat. Komischerweise wachten einige Kameraden mitten in der Nacht vor dem Zelt auf..... Was da wohl los war?!

Am Samstag den 30.06. ging es dann nach einer Woche Aktion fernab von Mutti leider wieder nachhause.

Deutsche Meisterschaften CTIF in Cottbus vom 25.07 bis zum 29.07.12

Am 25.07 sind wir mit der Jugendfeuerwehr zur Deutschen Meisterschaft in Cottbus gefahren. Nachdem die Wettkampfgruppe ihr Quartier in der Schule bezogen hat gab es eine kleine Eröffnungsfeier mit den anderen teilnehmenden Jugendfeuerwehren. Dann stand die erste „kleine“ Hürde an: Das Training! Unsere mitgereisten Fans, unterstützten uns „lauthals“ mit Trommeln und Rasseln. Anschließend gab es eine große Feier mit „alle Mann“. Da die Veranstalter einen Pool aufgestellt haben und die Wettkampfgruppe am anderen Morgen ausschlafen konnte, ergab sich aus einen normalen Feier, schnell eine feuchtfröhliche Pool-Party. Nach kleinen Rangeleien im Pool, gab der Pool leider den Geist auf und die gesamte Wassermenge verteilte sich auf dem Festplatz. Dann kam die „große“ Hürde: Der richtige Wettkampf! Im Wettkampfdurchlauf, lief es bei uns relativ gut, sodass wir am Ende mit dem glücklichen 6. Platz wieder nach Hause fuhren.

Oldtimertreffen am 05.08.12 in Schwarzenbek

Im Jahre 2012 stand das Oldtimertreffen in Schwarzenbek an. Es kamen viele alte Feuerwehr Autos zusammen. Die Veranstaltung war gut besucht. Außerdem wurde unser neuer Unimog bei der Veranstaltung vorgestellt.

Jahreshauptversammlung am 18.01.13

Das Jahr 2013 begann wie in den vorherigen Jahren mal wieder mit der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Schwarzenbek. Es waren alle Mitglieder anwesend, und somit war die Versammlung komplett beschlussfähig.

In diesem Jahr wurde durch die geheime Wahl der folgende Vorstand beschlossen:

Jugendgruppenleiter : Pascal Hildebrand

Stv. Jugendgruppenleiter : Falk Milbrandt

Kassenwart : Lukas Kock

Schriftwart : Simon Steffen

Gruppenführer : Sönke Hilger

Kamerad Steffen hatte mit 96,2 % die beste Dienstbeteiligung.

Eisvergnügen am 26.01-22.01.2013

Es war mal wieder soweit! Einige fleißige Helfer haben am Regenrückhaltebecken hinter dem Gerätehaus eine Eisfläche angestaut. Nachdem das Zeichen „ Eis hält“ kam ging es auch schon los. Wir organisierten auf die Schnelle, Teig für ca. 800 Waffeln, stellten ein Zelt auf und verkauften somit frisch gebackene Waffeln. Wieder einmal war die Aktion gut besucht.

Nachtmarsch am 01.03.2013

Eine aufregende Aktion jagt die andere!! Am 01.03 ging es mit Taschenlampen bewaffnet los, auf eine vorher ausgekundschaftete Strecke von ca. 15 km. Die Erste Gruppe startete um 19.00 Uhr und war gegen 22.00 Uhr wieder heil am Gerätehaus angekommen. Jedoch wie es bei der Feuerwehr so ist, ist eine schlafsame Nacht nicht immer garantiert. Mitten in der Nacht ging plötzlich der Hausalarm und es war ein Einsatz für die Aktive Wehr zu bewältigen.

Aktion Sauberes Schleswig Holstein am 15.04.13

Am Samstag den 15.04 ging es für die Jungs wieder los! Sie bekamen Müllsäcke und Müllzangen in die Hand und gingen in kleinen Gruppen los, um sowohl in den Wäldern von Schwarzenbek als auch im Stadtgebiet fleißig Müll zu sammeln.

Bundeswettkampf Kreis-Ebene in Ratzeburg am 02.06.2013

Am 02.06 ging es wieder los! Nach langem und hartem Training, fuhren wir wieder nach Ratzeburg, um uns dort im Bundeswettkampf gegen die anderen Jugendwehren im Kreis zu messen. Und mit diesem Tag ging die Erfolgssträhne von uns los. Wir holten in Ratzeburg den 1. und 2. Platz mit 2 Gruppen.

Zeltlager in Neustadt an der Weinstraße vom 22.06.-29.06.2013

Endlich war es wieder soweit. Es ging mal wieder auf Zeltlager. Dieses Jahr ging es wie von einigen der Jungs gewünscht wieder in den Süden Deutschlands. Es ging in den Ort „Neustadt an der Weinstraße“. Dieser liegt direkt in Rheinland Pfalz. Einige Attraktionen waren auf diesem Zeltlager: Die Besichtigung des Feuerwehrfahrzeug Herstellers „Metz“, eine Fahrt mit der sogenannten „Kuckuksbahnle“, Der Besuch im Holiday Freizeit-Park, ein Nachtmarsch zur Erkundung der näheren Umgebung und eine Besichtigung des Schlosses XXXXXXXXX. Eine sehr spaßige Aktion war in diesem Zeltlager auch die Taufe, der Kameraden die das erste Mal mit auf Zeltlager waren. Es waren ca. 10 Täuflinge, die durch einen sandigen, matschigen und nassen Parcours krabbeln mussten. Anschließend durften sie noch eine Kleinigkeit von dem „leckeren“ Essen und Trinken probieren. (Einige Gourmet Mägen, konnten dieses äußerst schmackhafte Essen nicht ab, sodass sie es auf dem kürzesten Wege wieder rausbrachten. ;-)). Wie es sich für ein Zeltlager gehört, wurden wir die Woche über von dem einen oder anderen Regenschauer überrascht, sodass wir schnell eine Grabensystem um unsere Zelte bauen mussten, damit sie nicht vom Wasser geflutet werden. Vernünftig bekocht wurden wir dann von unserem Profi Koch Roland Schicke. Das Essen war super und es schmeckte jedem, sodass einige Kameraden auch gleich 6 Portionen verdrückten.... (Kein Kommentar). Alles in allem war es wieder mal ein sehr gelungenes Zeltlager und wir denken im Nachhinein immer daran,

dass Kamerad Hammer lieber keine Lagerfeuer mehr macht , da dann eher der Zeltplatz als das gewünschte Holz brennt ;-))).

Bundeswettkampf Landesentscheid in Schwarzenbek am 10.08.2013

Auf diesem Tag warteten in Schwarzenbek viele Menschen. Endlich konnte der aufgrund des Hochwassers in Lauenburg, verschobene Wettkampf ausgetragen werden. Die große Besonderheit in diesem Jahr, war das der Wettkampf in Schwarzenbek stattfand. Ein großer Dank an dieser Stelle geht natürlich an die Aktive Feuerwehr, die fast die komplette Organisation übernommen hat. Neben dem Wettkampf stellen wir auch noch unsere Fahrzeuge zur Schau. Es war sehr gut besucht. Und wie wir uns das vorgenommen haben, setzen wir in der eigenen Stadt unsere Glücksträhne fort und holten den 1. Platz auf Landesebene.

Bundeswettkampf Bundesebene in Stadthagen vom 05.08. – 08.08.2013

Am 05.08.2013 machten wir uns gemeinsam mit unserer treuen Fan-Gruppe auf den Weg in das nicht allzu weit entfernte Stadthagen. Wie immer auf Bundesebene, bezog die Wettkampfgruppe ihr Quartier in einer Schule in der Stadt. Die Fans waren in einem Hotel in der Nähe untergebracht. (Hierfür nochmal ein großes Dankeschön an die Organisatorin Susanne Hilger!!) Am Freitag gegen 09.00 Uhr starteten dann unsere Jungs im Training. Die Durchgänge liefen schon gar nicht so schlecht, jedoch waren noch Verbesserungen zum eigentlichen Wettkampf vorhanden. Am Samstag war dann nochmal ein Freizeit Tag. Am Abend gab es eine große Party für die Wettkampfgruppen im nahegelegenen Schwimmbad. Am Sonntagmorgen hieß es dann jedoch früh aufstehen! Die Jungs starteten gleich früh morgens mit dem Wettkampf. Es lief sehr sehr gut, sodass wir am Ende den 2. Platz holten und wir fröhlich „Vizemeister“ singen konnten. Am Gerätehaus wurden wir dann von der Aktiven Wehr mit einem feucht fröhlichen Empfang begrüßt.

Leistungsspangenabnahme in Barsbüttel am 21.08.2013

An dem Tag fuhren wir mit einer Gruppe von 10 Mann nach Barsbüttel um die Prüfung für die Leistungsspange zu absolvieren. Die komplette Gruppe erzielte mit 24 von 24 Punkten die Bestleistung und setzte somit die Erfolgssträhne weiter fort!

Laternenumzug am 27.08.2013

Wie jedes Jahr begleiteten wir wieder mal den Laternenumzug der von ca. 400 Schwarzenbekern gut besucht war. Anschließend gab es noch eine Wurst und eine Cola auf die Hand ;-)

Jahreshauptversammlung am 24.01.14

Das Jahr 2014 begann wie in den vorherigen Jahren mal wieder mit der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Schwarzenbek. Es waren alle Mitglieder anwesend, und somit war die Versammlung komplett beschlussfähig.

In diesem Jahr wurde durch die geheime Wahl der folgende Vorstand beschlossen:

Jugendgruppenleiter : Lukas Kock

Stv. Jugendgruppenleiter : Simon Steffen

Kassenwart : Hauke Hilger

Schriftwart : Bjarne Ohms

Gruppenführer : Lukas Schütt

Kamerad Steffen hatte mit 95 % die beste Dienstbeteiligung.

Zum Abschied der Übertreter in die Aktive Wehr bekamen Alle Jugendfeuerwehr Mitglieder ein T-Shirt.

Kameradschaftswochenende vom 14.02 bis 16.02. 2014

Dies Jahr machten wir ein Kameradschaftswochenende in Bad Malente. Wir machten machten eine Stadtrally mit Preisen für die Gewinnermannschaft. Zum Abschluss veranstalteten wir ein Fußballturnier. Alle hatten viel Spaß.

Bundeswettkampf auf Kreis-Ebene in Breitenfelde am 24.05.2014

An dieses Tag war nicht nur der Wettkampf, sondern auch der Kreisfeuerwehrverbandstag. Wir belegten mit einer Großartigen Zeit den ersten Platz und qualifizierten uns für die Landes-Ebene in Schafflund bei Flensburg. Als wir wieder in Schwarzenbek waren feierten wir noch ein wenig mit Wurst vom Grill. Und außerdem hatte die JF-Basedow eine Kühlbox

Bundeswettkampf auf Landes-Ebene in Schafflund am 27.06 und 28.06.2014

Am Freitag den 27. fuhren wir mit der Wettkampfgruppe nach Harrislee in die Landesfeuerweherschule. Am Abend bestellten wir uns Pizza und verbrachten einen gemeinsamen Abend vor dem Wettkampf. Wir übernachteten in der Landesfeuerweherschule.

Auf dem Weg zum Wettkampfplatz in Schafflund fuhren wir noch an dem Trainingsgelände der Landesfeuerweherschule vorbei, und konnten einen Kurzen Blick drauf werfen. Bei dem Wettkampf belegten wir mit guten Zeiten den Zweiten Platz.

Zeltlager in Coburg vom 12.07 bis 19.07.2014

Am Samstag den 12.07 haben wir uns auf den Weg nach Coburg in Bayern gemacht. Direkt am ersten Tag haben wir die Lage erkundet und sofort unsere Zelte an einem geeigneten aufgebaut. Am darauffolgenden Tag sind wir in benachbarten Wald gegangen und haben für Brennholz für unser Lagerfeuer oder wie wir es nannten unser Osterfeuer gesammelt. Außerdem haben eine Wanderung unternommen die sehr lang und verwirrent war. Wir haben uns auch ein eigenes Spiel ausgedacht welches wir "Pfeiffball" nannten.

Deutsche Meisterschaften CTIF in Bad Homburg vom 05.09-07.09.2014

Am Tag der Abfahrt wir uns auf den Weg nach Bad Homburg und haben dort unser Lager aufgeschlagen. Samstag konnten wir noch einmal unter Wettkampfbedingungen üben bis dann am Sonntag der richtige Wettkampf vor der Tür stand. Wir haben 10 Fehlerpunkte einstecken müssen, weil ein Kamerad seine Schwimmflügel vergessen hat und in den Wassergraben gefallen ist. Dadurch sind wir dann 7. geworden.

Jahreshauptversammlung am 22.01.15

Das Jahr 2015 begann wie in den vorherigen Jahren mal wieder mit der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Schwarzenbek. Es waren alle Mitglieder anwesend, und somit war die Versammlung komplett beschlussfähig.

In diesem Jahr wurde durch die geheime Wahl der folgende Vorstand beschlossen:

Jugendgruppenleiter : Dean Neckritz

Stv. Jugendgruppenleiter : Bjarne Ohms

Kassenwart : Leon Kesekas

Schriftwart : Kevin Frank

Gruppenführer 1 : Hauke Hilger

Gruppenführer 2 : Christian Menke

Die Kameraden Neckritz und Ohms hatten mit 96,70 % die beste Dienstbeteiligung.

Wir mussten uns von dem Kameraden Leon-Connor-Visser verabschieden welcher aber uns nicht verlässt sondern in die Aktive Wehr.

Biike Brennen am 21.02.15

Dieses Jahr fand auch zu allererstenmal das Biike Brennen auf dem Schützenplatz statt. Leider stand der Wind so ungünstig, dass der gesammte Rauch vom Haufen, der mitten auf dem Platz stand, durch die "Fressbuden" gezogen ist.

Tag der offenen Tür am 12.07.15

to be continued...

Bemerkung

An dieser Chronik haben im Laufe der Jahre viele „Schreiberlinge“ ihre persönliche Handschrift hinterlassen. Es wirkten hier mit: die Jugendwarte, ihre Stellvertreter, die Jugendgruppenleiter, ihre Stellvertreter und weitere Mitglieder des Jugendfeuerwehrevorstandes.